

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

Prüfzeugnis Nummer:

P-2400/003/15-MPA BS

Gegenstand:

Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssystem-Abschottung“ der Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60 bzw. R 90 nach DIN 4102-11:1985-12

entspr. lfd. Nr. 2.5 Bauregelliste A Teil 3 – Ausgabe 2015/2

Bauarten für Abschottungen an Rohrleitungen aus isolierten Metallrohren

- deren Funktion auf der Anordnung einer Rohrummante-
lung/Streckenisolierung beruht und
- an die nur Anforderungen an die Feuerwiderstandsdauer
gestellt werden

bzw.

entspr. lfd. Nr. 2.6 Bauregelliste A Teil 3 – Ausgabe 2015/2

Bauarten für Abschottungen an Rohrleitungen aus thermoplasti-
schen Kunststoffrohren

- deren Funktion auf der Anordnung einer Streckenisolierung
beruht,
- bei denen keine dämmschichtbildenden Baustoffe einge-
setzt werden und

an die nur Anforderungen an die Feuerwiderstandsdauer gestellt
werden.

Antragsteller:

Viega GmbH & Co. KG
Viega Platz 1

57439 Attendorn

Ausstellungsdatum:

07.03.2016

Geltungsdauer:

07.03.2016 bis 06.03.2021



Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis umfasst 16 Seiten und 31 Anlagen.

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis ersetzt das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis Nr. P-2400/003/15-MPA BS vom 27.02.2015.

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis Nr. P-2400/003/15-MPA BS ist erstmals am 27.02.2015 ausgestellt worden.

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis darf nur vollständig und unverändert weiterverbreitet werden. Auszüge oder Kürzungen bedürfen der schriftlichen Genehmigung der MPA Braunschweig. Dokumente ohne Unterschrift und Stempel haben keine Gültigkeit. Jede Seite dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses ist mit dem Dienstsiegel der MPA Braunschweig versehen.

A Allgemeine Bestimmungen

Mit dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis ist die Anwendbarkeit der Bauart im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.

Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.

Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.

Hersteller bzw. Vertreiber der Bauart haben, unbeschadet weiter gehender Regelungen in den „Besonderen Bestimmungen“ dem Anwender der Bauart Kopien des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses zur Verfügung zu stellen. Der Anwender hat das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis auf der Baustelle bereitzuhalten.

Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung der Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis nicht widersprechen. Übersetzungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses müssen den Hinweis „Von der Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig, nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung“ enthalten.

Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird widerruflich erteilt. Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis kann nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.

B Besondere Bestimmungen

1 Gegenstand und Anwendungsbereich

1.1 Gegenstand

1.1.1 Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis (abP) gilt für die Herstellung und Anwendung der Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssystem-Abschottung“ der Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60 bzw. R 90 nach DIN 4102-11:1985-12¹.

1.1.2 Die Rohrabschottung muss in Abhängigkeit von den Rohrabmessungen und dem Material des Mediumrohres aus einer unterschiedlich langen Streckenisolierung (begrenzte Länge der Rohrisolierung beidseitig des Bauteils) aus kunstharzgebundenen Mineralfasern gemäß Abschnitt 2.1 in Verbindung mit Abschnitt 2.2.1.1 (Deckeneinbau) bzw. gemäß Abschnitt 2.1 in Verbindung mit 2.2.2.1 (Wandeinbau) bestehen.

Werden die in diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis aufgeführten Rohre des Viega- Rohrsystems

- „Profipress...“²,
- „Sanfix Fosta Mehrschichtverbundrohr“ bzw. „Raxofix Mehrschichtverbundrohr“,
- „Sanpress...“³,
- „Prestabo ...“ bzw. „Megapress“⁴



¹) Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis enthält durch datierte und undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Die Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind auf Seite 16 aufgeführt. Bei datierten Verweisungen müssen spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen bei diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis berücksichtigt werden. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikationen.

zu „Geberit Silent dB20“- bzw. „Geberit Silent PP“- Rohren (Rohraußendurchmesser jeweils $d = 110$ mm), die gemäß der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-19.17-1927 abgeschottet werden, im sog. Nullabstand (Abstand von $a = 0$ mm zwischen der Rohrisolierung und Brandschutzmanschette) angeordnet und beträgt die Dicke der Rohrisolierung mehr als $d = 30$ mm, muss die Rohrisolierung als sog. durchgängige Isolierung (vollständige Rohrummantelung mit geschlossener Oberfläche über die gesamte Länge des Brandabschnittes) ausgeführt werden.

Werden Rohre des Viega- Rohrsystems „Profipress...“ (Kupferrohre) mit einer Rohrisolierung aus Mineralwolle- Schalen „HPS 035 AluR“ gemäß EC-Certificate of Constancy of Performance No. 0751-CPR.2-005.0-02 bzw. mit einer Rohrisolierung aus Steinwolle- Matten „KLIMAROCK“ gemäß der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-23.14-1115 isoliert, ist die Rohrisolierung in Abhängigkeit des Rohraußendurchmessers und der Isolierungsdicke ggf. als durchgängige Isolierung auszuführen (s. Abschnitt 2.2.1.1).

Bei den Rohrsystemen „Profipress...“ bzw. „Sanpress...“ wird wahlweise innerhalb des Kupfer- bzw. Edelstahlrohres eine aus Polybuten (PB) bestehende Zirkulationsleitung mit einem Rohrdurchmesser von $d = 12$ mm angeordnet.

Die Fuge zwischen der in der Bauteillaubung befindlichen Rohrisolierung und der Bauteillaubung ist gemäß Abschnitt 2.2.1.3 (Deckeneinbau) bzw. gemäß Abschnitt 2.2.2.3 (Wandeinbau) zu verschließen.

1.2 Anwendungsbereich

1.2.1 Die Rohrabschottung darf in

- mindestens 150 mm bzw. mindestens 200 mm dicke Decken aus Beton bzw. Stahlbeton oder Porenbeton,
- mindestens 100 mm dicke Wände aus Mauerwerk, Beton bzw. Stahlbeton oder Porenbeton bzw.
- mindestens 100 mm dicke nichttragende, raumabschließende Trennwände in Metallständerbauweise nach DIN 4102-4 : 1994-03, Tabelle 48, bzw. nach gültigem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis oder allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, jeweils mit einer zweilagigen beidseitigen Bekleidung bzw. Beplankung

jeweils mindestens der Feuerwiderstandsklasse F 90 nach DIN 4102-2 : 1977-09 eingebaut werden.

1.2.2 Durch die Rohrabschottung dürfen Rohre der Viega-Rohrsysteme Typ „Profipress-System...“ (Kupferrohre), „Sanpress-Systemrohre...“ (Edelstahlrohre), „Prestabo-Systemrohr außen verzinkt“ (Stahlrohre), „Prestabo-Systemrohre innen und außen verzinkt“ (Stahlrohre), „Prestabo-Systemrohre mit Kunststoffummantelung“ (Stahlrohre mit Kunststoffummantelung), „Megapress...“ (Stahlrohre) bzw. „Raxinox-Systemrohre“ (Edelstahlrohre/PERT), gemäß den Anlagen zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis unter Berücksichtigung der Bestimmungen gemäß Abschnitt 2 hindurchgeführt werden, die für Wasser- und Dampfheizungen, Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, nichtbrennbare Flüssigkeiten, Dämpfe oder Stäube, nichtbrennbare Gase (mit Ausnahme von Lüftungsleitungen), Rohrpостleitungen (Fahrrohre) sowie Staubsaugleitungen bzw. brennbare Flüssigkeiten, brennbare oder brandfördernde Gase oder brennbare Stäube bestimmt sind.



Des Weiteren dürfen durch die Rohrabschottung Rohre der Viega-Rohrsysteme Typ „Sanfix Fosta“ und „Raxofix“ (thermoplastische Rohre) gemäß den Anlagen zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis unter Berücksichtigung der Bestimmungen gemäß Abschnitt 2 hindurchgeführt werden, die für Rohrleitungsanlagen der Wasserversorgung und Heizung bestimmt sind.

1.2.3 Für die Verwendung der Rohrabschottungen in anderen Bauteilen - z. B. in Decken, deren Zuordnung in eine Feuerwiderstandsklasse nach DIN 4102 nur mit Hilfe einer feuerwiderstandsfähigen Unterdecke möglich ist oder in „Kombi“- Abschottungen - oder für Rohre anderer Anwendungsbereiche oder aus anderen Werkstoffen oder anderer Rohraußendurchmesser bzw. Rohrwanddicken als in Abschnitt 1.2.2 und in den Anlagen angegeben, ist die Brauchbarkeit gesondert nachzuweisen, z. B. durch ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis oder eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung.

1.2.4 Durch die Rohrabschottungen sind folgende Risiken nicht abgedeckt:

- Brandübertragung durch Wärmetransport über die Medien in den Rohrleitungen,
- Zerstörungen an den angrenzenden, raumabschließenden Bauteilen, hervorgerufen durch temperaturbedingte Zwängungskräfte, sowie an den Leitungen selbst und
- Austreten gefährlicher Flüssigkeiten oder Gase bei Zerstörung der Leitung unter Brandbedingungen.

Diesen Risiken ist bei der Installation bzw. bei der Konzeption der Rohrleitungen Rechnung zu tragen z. B. durch Anordnung von Festpunkten bzw. Einplanen von Dehnungsmöglichkeiten und Steckmuffen- Ausbildung oder Stumpfstoßen mit Blechabdeckungen. Im Bereich der nicht isolierten nichtbrennbaren Rohre muss bei einer Brandbeanspruchung nach der Einheitstemperaturzeitkurve (ETK) nach DIN 4102-2 mit Längendehnungen von ≥ 10 mm/m gerechnet werden.

1.2.5 Die Auflagerung bzw. Abhängung der Leitungen (siehe auch Anlagen) oder die Ausführung der Rohre muss so erfolgen, dass die Rohrabschottungen und die raumabschließenden Bauteile im Brandfall ≥ 90 Minuten funktionsfähig bleiben, vgl. DIN 4102-4, Abschnitt 8.5.7.5. Die erste Abhängung bzw. Unterstützung der Rohre muss deckenoberseitig in einem Abstand $a \leq 600$ mm erfolgen. Bei Einbau der Rohrabschottungen in eine Wand muss die erste Abhängung bzw. Unterstützung der Rohre beidseitig Wand in einem Abstand $a \leq 500$ mm bzw. $a \leq 600$ mm von der Wandoberfläche erfolgen.

1.2.6 Aus den für die Bauart gültigen technischen Bestimmungen (z.B. Bauordnung, Sonderbauvorschriften oder Richtlinien) können sich weitergehende Anforderungen oder ggf. Erleichterungen ergeben.

1.2.7 Soweit Anforderungen an den Schallschutz gestellt werden, sind weitere Nachweise zu erbringen.

1.2.8 Aufgrund der Erklärung des Antragstellers werden in der Bauart keine Produkte verwendet, die der Gefahrstoffverordnung, der Chemikalienverbotsverordnung oder der FCKW-Halon-Verbotsverordnung unterliegen bzw. es werden die Auflagen aus den o. a. Verordnungen (insbesondere der Kennzeichnungspflicht) eingehalten.

Weiterhin erklärt der Antragsteller, dass - sofern für den Handel und das Inverkehrbringen oder die Verwendung Maßnahmen im Hinblick auf die Hygiene, den Gesundheitsschutz oder den Umweltschutz zu treffen sind - diese vom Antragsteller veranlasst bzw. in der erforderlichen Weise bekanntgemacht werden.



Daher bestand kein Anlass, die Auswirkungen der Bauprodukte im eingebauten Zustand auf die Erfüllung von Anforderungen des Gesundheits- und Umweltschutzes zu prüfen.

2 Bestimmungen für die Bauart

2.1 Eigenschaften und Zusammensetzung

Für die zu verwendenden Bauprodukte gelten die in der Tabelle 1 zusammengestellten Angaben hinsichtlich der Bezeichnung, der Materialkennwerte, der bauaufsichtlichen Benennung und des Verwendbarkeitsnachweises. Für die in Tabelle 1 aufgeführten Bauprodukte sind weiterhin ggf. die Vorgaben der Bauregelliste in der jeweils gültigen Fassung zu beachten.

Tabelle 1: Zusammenstellung der Kennwerte der Bauprodukte

Bauprodukt/ ggf. Verwendbarkeitsnachweis	Dicke (Nennmaß) [mm]	Rohdichte (Nennwert) [kg/m ³]	Bauaufsichtliche Benennung nach BRL
Mineralwolle- Schale „Rockwool 800“ gemäß abZ Nr. Z-23.14-1114, ausgestellt auf die Deutsche Rockwool Mineralwoll GmbH & Co. OHG, Gladbeck	20 - 100	90 - 115	nichtbrennbar
Steinwolle- Matte „KLIMAROCK“ gem. abZ Nr. Z-23.14-1115, ausgestellt auf die Deutsche Rockwool Mineralwoll GmbH & Co. OHG, Gladbeck	20 - 100	40,0 – 50,0	nichtbrennbar
Mineralwolle- Schale „PAROC Hvac Section AluCoat T“ gemäß abZ Nr. Z-23.14-1003, ausgestellt auf die Paroc Group Oy, Helsinki	20 - 100	85 - 145	nichtbrennbar
Mineralwolle- Schale „U Protect Pipe Section Alu2“ gemäß EC-Certificate of conformity No. 0751-CPD.2-003.0-04, ausgestellt auf die SAINT-GOBAIN ISOVER G+H AG, Ludwigshafen	20 - 100	68 - 88	nichtbrennbar
Mineralwolle- Schale „HPS 035 AluR“ gemäß EC-Certificate of Constancy of Performance No. 0751-CPR.2-005.0-02, ausgestellt auf die Knauf Insulation d.o.o., Novi Marof	20 - 100	ca. 110	nichtbrennbar
Steinwolle- Rohrschale „steinwool-Isolierschale Alu“ gemäß abZ Nr. Z-23.14-1596, ausgestellt auf die Steinbacher Dämmstoff GmbH, Erpfendorf/Tirol	20 - 100	68 - 95	nichtbrennbar
Dämmschichtbildender Baustoff „Viega Brandschutz Kitt“ gem. abZ Nr. Z-19.11-2204	-	1100 ± 60	normalentflammbar

abZ ⇒ allgemeine bauaufsichtliche Zulassung

Die Liste der Unterlagen, auf deren Grundlage das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis erteilt wurde, ist bei der Prüfstelle hinterlegt.



2.2 Konstruktiver Aufbau der Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssystem-Abschottung“

Die Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssystem-Abschottung“ muss in Abhängigkeit des Materials und der Abmessung des Mediumrohres aus einer unterschiedlich dicken und langen Rohrisolierung aus einer der in Tabelle 1 aufgeführten Mineralwolle- Schalen bzw. -Matten bestehen.

In den Anlagen zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis ist die erforderliche Dicke und Länge der Rohrisolierung in Abhängigkeit

- vom Rohrmaterial,
- von den Rohrabmessungen,
- von der Einbausituation und
- vom Abstand der Mediumrohre untereinander sowie zu diversen anderen Rohrabschottungssystemen

angegeben.

Die Rohrisolierung der Mediumrohre ist stets so um das Rohr zu legen, dass sie das Rohr an jeder Stelle dicht umschließt.

Die außen mit einer Aluminium- Gitterfolie kaschierte Rohrisolierung ist so um das Rohr zu führen, dass ihre Längsschnittkante stumpf aneinander stößt und die Aluminium- Gitterfolie vollflächig um die Rohrisolierung geführt wird, wobei der überlappende Teil der Aluminium- Gitterfolie mit seinem werkseitig angebrachten Selbstklebeband mit der Aluminium- Gitterfolie der Rohrschale zu verkleben ist.

Um die Rohrisolierung sind mindestens 0,7 mm dicke Stahldrähte (6 Wicklungen pro laufenden Meter) zu binden, wobei die Stahldrähte beidseitig der Decke bzw. Wand

- zum freien Rand der Rohrisolierung einen Abstand von jeweils $20 \text{ mm} \leq a \leq 50 \text{ mm}$ und
- zur Decken- bzw. Wandoberfläche einen Abstand von jeweils $50 \text{ mm} \leq a \leq 100 \text{ mm}$

aufweisen.

Vorhandene Querstöße der Rohrisolierungen sind stumpf zu stoßen und so auszubilden, dass die Rohrisolierungen dicht aneinander liegen, wobei die Lage des jeweiligen Querstoßes (innerhalb bzw. außerhalb der Decke bzw. Wand) frei gewählt werden kann.

2.2.1 Konstruktiver Aufbau der Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssystem-Abschottung“ bei Einbau in Massivdecken

2.2.1.1 Verwendung der verschiedenen Rohrisolierungen

Die zu verwendende Rohrisolierung ist abhängig von den in den Anlagen 1 bis 19 angegebenen Anwendungsbereichen und wird nachfolgend erläutert.



Rohrisolierungen aus „Rockwool 800“ und „PAROC Hvac Section AluCoat T“

Bei Verwendung von Rohrisolierungen aus

- „Rockwool 800“ und
- „PAROC Hvac Section AluCoat T“

können die in den Anlagen 1 bis 19 aufgeführten Anwendungsbereiche angegeben werden.

Rohrisolierungen aus „U Protect Pipe Section Alu2“

Bei Verwendung von Rohrisolierungen aus „U Protect Pipe Section Alu2“ können die in den Anlagen 1 bis 9 und 13 bis 19 aufgeführten Anwendungsbereiche angegeben werden.

Rohrisolierungen aus „HPS 035 AluR“

Bei Verwendung von Rohrisolierungen aus „HPS 035 AluR“ können die in den Anlagen 1 bis 9 und 13 bis 19 aufgeführten Anwendungsbereiche angegeben werden.

Bei Verwendung von „Profipress...“-Rohren gemäß der vg. Anwendungsbereiche

- ist der maximale Rohraußendurchmesser der „Profipress...“-Rohre auf $d = 89 \text{ mm}$ begrenzt und
- ist die Rohrisolierung von „Profipress...“-Rohren, die einen Rohraußendurchmesser von $54 \text{ mm} \leq d \leq 89 \text{ mm}$ und eine Isolierungsdicke von $d > 30 \text{ mm}$ aufweisen, als sog. durchgängige Isolierung auszuführen, d.h. die vg. „Profipress...“-Rohre sind über die gesamte Länge des Brandabschnittes vollständig mit der Rohrisolierung aus „HPS 035 AluR“ zu ummanteln.

Rohrisolierungen aus „KLIMAROCK“

Bei Verwendung von Rohrisolierungen aus „KLIMAROCK“ können die in den Anlagen 1 bis 9 und 13 bis 19 aufgeführten Anwendungsbereiche angegeben werden.

Bei Verwendung von „Profipress...“-Rohren gemäß der vg. Anwendungsbereiche

- muss die Länge der „KLIMAROCK“-Isolierung beidseitig der Decke – gemessen ab Deckenmitte – mindestens $L = 1250 \text{ mm}$ (anstatt mindestens $L = 1000 \text{ mm}$) betragen,
- ist der maximale Rohraußendurchmesser der „Profipress...“-Rohre auf $d = 89 \text{ mm}$ begrenzt und
- ist die Rohrisolierung von „Profipress...“-Rohren, die einen Rohraußendurchmesser von $54 \text{ mm} \leq d \leq 89 \text{ mm}$ und eine Isolierungsdicke von $d > 30 \text{ mm}$ aufweisen, als sog. durchgängige Isolierung auszuführen, d.h. die vg. „Profipress...“-Rohre sind über die gesamte Länge des Brandabschnittes vollständig mit der „KLIMAROCK“-Isolierung zu ummanteln.

Bei Rohrabschottungen, die gemäß der Anlage 4 und 5 (Rohrisolierung ausschließlich im Deckendurchführungsbereich) ausgeführt werden, ist die Verwendung einer Rohrisolierung aus „KLIMAROCK“ nicht gestattet.

Rohrisolierungen aus der „steinwool-Isolierschale Alu“

Bei Verwendung von Rohrisolierungen aus der „steinwool-Isolierschale Alu“ können die in den Anlagen 1 bis 9 und 13 bis 19 aufgeführten Anwendungsbereiche angegeben werden.



Bei

- Verwendung von „Profipress...“-Rohren und
- bei Rohrabschottungen, die gemäß der Anlage 4 und 5 (Rohrisolierung ausschließlich im Deckendurchführungsbereich) ausgeführt werden,

ist die Verwendung einer Rohrisolierung aus der „steinwool-Isolierschale Alu“ nicht gestattet.

2.2.1.2 Anordnung von Rohrschellen

Im Bereich von Rohrschellen und ihrer Halterung ist die Rohrisolierung so auszusparen, dass zwischen der Rohrisolierung und der Halterung der Rohrschelle ein umlaufend maximal 2 mm breiter Ringspalt verbleibt.

2.2.1.3 Verschluss des Ringspaltes – Anlage 22

Variante 1 : Einheitlich durchgehender Ringspaltverschluss

Der Ringspalt zwischen der Rohrabschottung und der Deckenlaibung ist in ganzer Deckendicke hohlraumfüllend dicht mit formbeständigen, nichtbrennbaren Baustoffen wie z.B. **Mörtel, Beton** oder **Gips** zu verschließen, wobei die umlaufende Breite zwischen der Rohrisolierung und der Deckenlaibung maximal $b = 170$ mm betragen darf.

Bei einer Breite des Ringspaltes von $b \leq 30$ mm kann der Ringspalt zwischen der Rohrisolierung und der Deckenlaibung mit dem dämmschichtbildenden Baustoff **„Viega Brandschutz Kitt“** in ganzer Deckendicke hohlraumfüllend dicht verschlossen werden.

Variante 2 : Kombiniertes Ringspaltverschluss

Der maximal $b = 50$ mm Ringspalt wird hohlraumfüllend dicht mit nichtbrennbarer Steinwolle (Schmelzpunkt $>1000^\circ\text{C}$ nach DIN 4102-17, Stopfdichte mindestens $\rho = 120 \text{ kg/m}^3$) verschlossen und deckenober- und -unterseitig jeweils $d = 2$ mm dick vollflächig mit **„Viega Brandschutz Kitt“** abgedeckt, wobei der **„Viega Brandschutz Kitt“** beidseitig der Decke jeweils bündig mit der Deckenober- bzw. -unterseite abschließt.

2.2.1.4 Zusätzliche Lagefixierung

Die deckenunterseitig angeordnete Streckenisolierung ist in ihrer Lage zu fixieren (z.B. durch die Anordnung von Rohrschellen aus Stahl ohne Gummieinlage oder Verklebung des Endes der Streckenisolierung mit einem Wasserglaskleber).

Bei Rohrabschottungen von Rohren mit einem Durchmesser von $d \geq 88,9$ mm und einer Dicke der Streckenisolierung von $d \geq 60$ mm ist die deckenunterseitig angeordnete Streckenisolierung mit einer stählernen Rohrschelle ohne Gummieinlage, deren beiden Verschlüsse mindestens $\ddot{u} = 25$ mm weit über die äußere Begrenzung des Schellenbandes ragen, in ihrer Lage zu fixieren.

Auf eine zusätzliche deckenunterseitige Lagefixierung der Rohrisolierung kann verzichtet werden, wenn

- der Querstoß der Rohrisolierung innerhalb der Massivdecke angeordnet wird oder
- die Rohrisolierung als sog. durchgängige Isolierung (vollständige Rohrummante- lung mit geschlossener Oberfläche über die gesamte Länge des Brandabschnit- tes) ausgeführt wird.



2.2.1.5 Gruppenanordnungen

Bei den in diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis aufgeführten Rohren des Viega- Rohrsystems dürfen sich benachbarte Rohrisolierungen gleichartiger sowie verschiedenartiger Rohre des Viega- Rohrsystems berühren (sog. Nullabstand – siehe Anlage 9).

Zudem dürfen die in diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis aufgeführten Rohre des Viega- Rohrsystems an Wandraibungen anliegen.

Voraussetzung hierfür ist, dass vorhandene Zwickel zwischen den isolierten Mediumrohren bzw. zwischen den isolierten Mediumrohren und den Wandraibungen im Bereich der Bauteilöffnung entsprechend der Deckendicke stets wie in Abschnitt 2.2.1.3 beschrieben hohlraumfüllend dicht verschlossen werden.

2.2.1.6 Abstände zu anderen Durchführungen

Die in diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis aufgeführten Rohre des Viega- Rohrsystems dürfen in einem Abstand von $a \geq 0$ mm zu den nachfolgend aufgeführten Rohrabschottungen angeordnet werden:

- Rohrabschottung für Rohrleitungssysteme aus Metall- und Kunststoffrohren „**Curaflam System Konfix Pro**“ bzw. „**System FS-M R4**“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 nach DIN 4102-11 gemäß der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. **Z-19.17-2074** in einem Abstand von $a \geq 0$ mm zu den in den Anlagen 1 und 2 sowie 6 bis 8 dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses aufgeführten Rohrabschottungen, wobei die Randbedingungen der Anlagen 1 und 2, 6 bis 8 und 12 zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis einzuhalten sind,
- Rohrabschottung „**System Düker BSV 90**“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 nach DIN 4102-11 gemäß der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. **Z-19.17-1893** in einem Abstand von $a \geq 0$ mm zu den in den Anlagen 1 und 2 sowie 6 bis 8 dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses aufgeführten Rohrabschottungen, wobei die Randbedingungen der Anlagen 1 und 2, 6 bis 8 sowie 12 und 13 zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis einzuhalten sind,
- Rohrabschottung für Rohrleitungssysteme aus Metall- und Kunststoffrohren „**System SVB**“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 nach DIN 4102-11 gemäß der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. **Z-19.17-2130** in einem Abstand von $a \geq 0$ mm zu den in den Anlagen 1 und 2 sowie 6 bis 8 dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses aufgeführten Rohrabschottungen, wobei die Randbedingungen der Anlagen 1 und 2, 6 bis 8 sowie 12 und 13 zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis einzuhalten sind,
- Rohrabschottung „**Curaflam System XS^{Pro}**“ bzw. „**System FS-M R1**“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 nach DIN 4102-11 gemäß der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. **Z-19.53-2182** in einem Abstand von $a \geq 0$ mm zu den in den Anlagen 1 und 2 sowie 6 bis 8 dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses aufgeführten Rohrabschottungen, wobei die Randbedingungen der Anlagen 1 und 2, 6 bis 8 sowie 14 und 16 (gerade durch die Decke geführte thermoplastische Rohre) bzw. 15 (thermoplastische Rohre, die in Verbindung mit 2 45°- Bögen durch die Decke geführt werden) zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis einzuhalten sind,



- Rohrabschottung „**Curaflam ECO pro**“ bzw. „**FS-M R-Schott 2**“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 nach DIN 4102-11 gemäß der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. **Z-19.17-1989** in einem Abstand von $a \geq 0$ mm zu den in den Anlagen 1 und 2 sowie 6 bis 8 dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses aufgeführten Rohrabschottungen, wobei die Randbedingungen der Anlagen 1 und 2, 6 bis 8 sowie 14 und 16 (gerade durch die Decke geführte thermoplastische Rohre) bzw. 15 (thermoplastische Rohre, die in Verbindung mit 2 45°- Bögen durch die Decke geführt werden) zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis einzuhalten sind,
- Rohrabschottung „**System CONEL FLAM Manschette**“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 nach DIN 4102-11 gemäß der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. **Z-19.17-1986** in einem Abstand von $a \geq 0$ mm zu den in den Anlagen 1 und 2 sowie 6 bis 8 dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses aufgeführten Rohrabschottungen, wobei die Randbedingungen der Anlagen 1 und 2, 6 bis 8 sowie 14 (gerade durch die Decke geführte thermoplastische Rohre) bzw. 15 (thermoplastische Rohre, die in Verbindung mit 2 x 45°- Bögen durch die Decke geführt werden) zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis einzuhalten sind,
- Rohrabschottung „**System POLO-FLAMM BSM**“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 nach DIN 4102-11 gemäß der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. **Z-19.17-1923** in einem Abstand von $a \geq 0$ mm zu den in den Anlagen 1 und 2 sowie 6 bis 8 dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses aufgeführten Rohrabschottungen, wobei die Randbedingungen der Anlagen 1 und 2, 6 bis 8 sowie 14 (gerade durch die Decke geführte thermoplastische Rohre) bzw. 15 (thermoplastische Rohre, die in Verbindung mit 2 x 45°- Bögen durch die Decke geführt werden) zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis einzuhalten sind,
- Rohrabschottung „**System BM – R90**“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 nach DIN 4102-11 gemäß der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. **Z-19.17-1924**, in einem Abstand von $a \geq 0$ mm zu den in den Anlagen 1 und 2 sowie 6 bis 8 dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses aufgeführten Rohrabschottungen, wobei die Randbedingungen der 1 und 2, 6 bis 8 und 14 (gerade durch die Decke geführte thermoplastische Rohre) zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis einzuhalten sind,
- Rohrabschottung „**ROKU System AWM II**“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 nach DIN 4102-11 gemäß der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. **Z-19.17-1194**, in einem Abstand von $a \geq 0$ mm zu den in den Anlagen 1 und 2 sowie 6 bis 8 dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses aufgeführten Rohrabschottungen, wobei die Randbedingungen der Anlagen 1 und 2, 6 bis 8 und 17 (gerade durch die Decke geführte thermoplastische Rohre) zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis einzuhalten sind,
- Rohrabschottung „**Würth Rohrabschottung M**“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 nach DIN 4102-11 gemäß der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. **Z-19.17-1374**, in einem Abstand von $a \geq 0$ mm zu den in den Anlagen 1 und 2 sowie 6 bis 8 dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses aufgeführten Rohrabschottungen, wobei die Randbedingungen der Anlagen 1 und 2, 6 bis 8 und 17 (gerade durch die Decke geführte thermoplastische Rohre) zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis einzuhalten sind,



- Rohrabschottung „**System PYROCOMB**“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 nach DIN 4102-11 gemäß der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. **Z-19.17-2036**, in einem Abstand von $a \geq 0$ mm zu den in den Anlagen 1 und 2 sowie 6 bis 8 dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses aufgeführten Rohrabschottungen, wobei die Randbedingungen der Anlagen 1 und 2, 6 bis 8 und 17 (gerade durch die Decke geführte thermoplastische Rohre) zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis einzuhalten sind,
- Rohrabschottung „**Conlit Brandschutzmanschette**“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 nach DIN 4102-11 gemäß der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. **Z-19.17-2124**, in einem Abstand von $a \geq 0$ mm zu den in den Anlagen 1 und 2 sowie 6 bis 8 dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses aufgeführten Rohrabschottungen, wobei die Randbedingungen der Anlagen 1 und 2, 6 bis 8 und 17 (gerade durch die Decke geführte thermoplastische Rohre) zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis einzuhalten sind,
- und
- Rohrabschottung „**System Geberit Rohrschott90 Plus**“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 nach DIN 4102-11 gemäß der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. **Z-19.17-1927**, in einem Abstand von $a \geq 0$ mm zu den in den Anlagen 1 und 2 sowie 6 bis 8 dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses aufgeführten Rohrabschottungen, wobei die Randbedingungen der Anlagen 1 und 2, 6 bis 8 sowie 19 (gerade durch die Decke geführte „Geberit Silent db20“- bzw. „Geberit Silent PP“- Rohre, jeweils DN 100) zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis einzuhalten sind.

Zudem

- sind grundsätzlich die Randbedingungen der vg. allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen einzuhalten und
- ausschließlich Rohrabschottungen „Viega Rohrleitungssystem-Abschottung“ der Feuerwiderstandsklasse R 90 nach DIN 4102-11:1985-12, die den Randbedingungen und Anwendungsbereiche der Anlagen 1 und 2 sowie 6 bis 8 zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis entsprechen, zu verwenden.

Die Abstände der Rohrabschottungen „Viega Rohrleitungssystem-Abschottung“ zu anderen, d.h. oben nicht aufgeführten Durchführungen (z. B. Kabelabschottungen, Rohrabschottungen von Rohrleitungen aus brennbaren Materialien oder Lüftungssystemen) sind der Muster-Richtlinie über brandschutztechnische Anforderungen an Leitungsanlagen (Muster-Leitungsanlagen-Richtlinie MLAR) oder den entsprechenden brandschutztechnischen Verwendbarkeitsnachweisen (z. B. allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis oder allgemeine bauaufsichtliche Zulassung) zu entnehmen.

2.2.1.7 Rohrabschottungen mit deckenunterseitiger Mineralwolle- Dämmung in Verbindung mit einer deckenoberseitigen brennbaren Dämmung und einem Estrich - Anlage 10

Bei einer ausschließlich deckenunterseitig angeordneten Mineralwolle- Dämmung in Verbindung mit einer deckenoberseitig angeordneten brennbaren Dämmung und einem Estrich kann der in der Anlage 10 zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis aufgeführte Anwendungsbereich für die Rohrabschottungen „Viega Rohrleitungssystem-Abschottung“ angegeben werden. Voraussetzung hierfür ist, dass



- ausschließlich die Mineralwolle- Dämmungen „Rockwool 800“ bzw. „PAROC Hvac Section AluCoat T“ verwendet werden,
- die Länge der brennbaren, d.h. mindestens normalentflammbaren Dämmung mindestens $l = 60$ mm beträgt und
- ansonsten die Randbedingungen der Anlage 10 zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis eingehalten werden.

2.2.1.8 Rohrabstottungen mit Anschluss isolierter nichtbrennbarer Abzweigleitungen - Anlage 11

Bei Anschluss von isolierten nichtbrennbaren Abzweigleitungen aus dem Viega- Rohrsystem Typ „Profipress...“, „Sanpress...“, „Prestabo ...“ bzw. „Megapress“ kann der in der Anlage 11 zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis aufgeführte Anwendungsbereich für die Rohrabstottungen „Viega Rohrleitungssystem-Abstottung“ angegeben werden. Voraussetzung hierfür ist, dass

- ausschließlich die Mineralwolle- Dämmungen „Rockwool 800“ bzw. „PAROC Hvac Section AluCoat T“ verwendet werden,
- die Länge der Mineralwolle- Dämmungen „Rockwool 800“ bzw. „PAROC Hvac Section AluCoat T“ beträgt im Bereich der Abzweigleitung mindestens $l = 140$ mm beträgt und
- ansonsten die Randbedingungen der Anlage 11 zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis eingehalten werden.

2.2.2 Konstruktiver Aufbau der Rohrabstottung „Viega Rohrleitungssystem-Abstottung“ bei Einbau in Wänden

Bei Einbau der Rohrabstottung „Viega Rohrleitungssystem-Abstottung“ in Massivwände gemäß Abschnitt 1.2.1 bzw. in leichte Trennwände gemäß Abschnitt 1.2.1 sind die in den Anlagen 22 bis 31 zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis angegebenen Anwendungsbereiche und Randbedingungen einzuhalten.

2.2.2.1 Rohrisolierung

Bei Einbau der Rohrabstottung „Viega Rohrleitungssystem-Abstottung“ in Massivwände gemäß Abschnitt 1.2.1 bzw. in leichte Trennwände gemäß Abschnitt 1.2.1 gelten die in den Anlagen 22 bis 31 zu diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis angegebenen Anwendungsbereiche und Randbedingungen ausschließlich bei Verwendung einer Rohrisolierung Typ „Rockwool 800“.

2.2.2.2 Anordnung von Rohrschellen

Im Bereich von Rohrschellen und ihrer Halterung ist die Rohrisolierung so auszusparen, dass zwischen der Rohrisolierung und der Halterung der Rohrschelle ein umlaufend maximal 2 mm breiter Ringspalt verbleibt.



2.2.2.3 Verschluss des Ringspaltes

Ringspaltverschluss im Bereich von Massivwänden

Der Ringspalt zwischen der Rohrabschottung und der Wandlaibung ist in ganzer Wanddicke hohlraumfüllend dicht mit formbeständigen, nichtbrennbaren Baustoffen wie z.B. **Mörtel**, **Beton** oder **Gips** zu verschließen, wobei die umlaufende Breite zwischen der Rohrisolierung und der Wandlaibung maximal $b = 70 \text{ mm}$ betragen darf.

Ringspaltverschluss im Bereich von leichten Trennwänden

Der maximal 50 mm breite Ringspalt zwischen der Rohrisolierung und Wandlaibung ist hohlraumfüllend dicht mit Fugengips bzw. Ansetzbinder zu verschließen.

Wahlweise darf der Ringspalt beidseitig der leichten Trennwand in Beplankungsdicke, mindestens jedoch 20 mm tief, mit Fugengips bzw. Ansetzbinder ausgefüllt und der verbleibende Hohlraum vollständig dicht mit Mineralwolle (Schmelzpunkt $> 1000^\circ\text{C}$, Baustoffklasse A gemäß DIN 4102-01, Stopfdichte $\rho \geq 120 \text{ kg/m}^3$) ausgestopft werden.

2.2.2.4 Gruppenanordnungen

Bei den in diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis aufgeführten Rohren des Viega- Rohrsystems dürfen sich benachbarte Rohrisolierungen gleichartiger sowie verschiedenartiger Rohre des Viega- Rohrsystems berühren (sog. Nullabstand – siehe Anlage 29).

Zudem dürfen die in diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis aufgeführten Rohre des Viega- Rohrsystems an Wand- und Deckenlaibungen anliegen.

Bei Gruppenanordnung der Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssystem-Abschottung“ müssen die Zwickel zwischen den isolierten Mediumrohren im Bereich der Wandöffnung entsprechend der Wanddicke stets hohlraumfüllend dicht wie in Abschnitt 2.2.2.3 beschrieben verschlossen werden.

Bei Gruppenanordnungen in leichten Trennwänden sind darüber hinaus die nachfolgend aufgeführten Randbedingungen einzuhalten:

- der Abstand zwischen den einzelnen Rohrabschottungen darf $a = 0 \text{ mm}$ (gemessen zwischen den Rohrisolierungen) betragen, wobei die einzelnen Gruppen nur „einreihig“ angeordnet werden dürfen,
- der Abstand der Gruppen muss untereinander mindestens $a = 200 \text{ mm}$ (gemessen zwischen den Rohrisolierungen) betragen,
- der Abstand darf bei horizontal angeordneten Gruppen zwischen den Gruppen auf $a = 100 \text{ mm}$ verringert werden, wenn sich mittig zwischen den Gruppen ein über die gesamte Höhe der Trennwand verlaufendes Ständerprofil befindet, an dem die „GKF“- Beplankung der leichten Trennwand befestigt ist und
- der Abstand der horizontal bzw. vertikal angeordneten Gruppen zu angrenzenden Massivdecken bzw. -wänden darf auf $a = 100 \text{ mm}$ verringert werden.

Beispiele für „Gruppenanordnungen“ bei Einbau der Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssystem-Abschottung“ in leichte Trennwände sind der Anlage 31 zu entnehmen.



2.2.2.5 Abstände zu anderen Durchführungen

Die Abstände der Rohrabschottungen zu anderen Durchführungen (z. B. Kabelabschottungen, Rohrabschottungen von Rohrleitungen aus brennbaren Materialien oder Lüftungssystemen) sind der Muster-Richtlinie über brandschutztechnische Anforderungen an Leitungsanlagen (Muster-Leitungsanlagen-Richtlinie MLAR) oder den entsprechenden brandschutztechnischen Verwendbarkeitsnachweisen (z. B. allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis oder allgemeine bauaufsichtliche Zulassung) zu entnehmen.

3 Übereinstimmungsnachweis

Der Anwender der Bauart hat zu bestätigen, dass die Bauart entsprechend den Bestimmungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses ausgeführt wurde und die hierbei verwendeten Bauprodukte den Bestimmungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses entsprechen (Muster für diese Übereinstimmungserklärung siehe Seite 16).

4 Bestimmungen für Entwurf und Bemessung

Der Entwurf und die Bemessung haben entsprechend den für den Gegenstand nach 1.1 gültigen technischen Baubestimmungen, unter Berücksichtigung der darüber hinausgehenden Randbedingungen dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses, zu erfolgen.

5 Bestimmungen für Nutzung, Unterhalt, Wartung

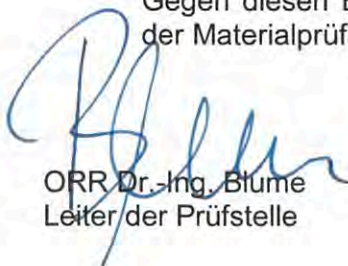
Die Anforderungen an den Brandschutz sind auf Dauer nur sichergestellt, wenn der Gegenstand nach 1.1 stets in ordnungsgemäßem Zustand gehalten wird. Im Falle des Austausches beschädigter Teile ist darauf zu achten, dass die neu einzusetzenden Materialien sowie der Einbau dieser Materialien den Bestimmungen und Anforderungen dieses abP entsprechen

6 Rechtsgrundlage

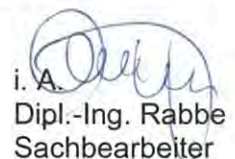
Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird aufgrund des § 19 der Niedersächsischen Bauordnung (NBauO) vom 03. April 2012 (Nds. GVBl. S. 46) in Verbindung mit der Bauregelliste Teil A des Deutschen Instituts für Bautechnik, Berlin, Ausgabe 2015/2 erteilt. In den Landesbauordnungen der übrigen Bundesländer sind entsprechende Rechtsgrundlagen enthalten.

7 Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig, erhoben werden.


ORR Dr.-Ing. Blume
Leiter der Prüfstelle




i. A.
Dipl.-Ing. Rabbe
Sachbearbeiter

Braunschweig, 07.03.2016

Verzeichnis der mitgeltenden Normen und Richtlinien siehe folgende Seite

Verzeichnis der Normen und Richtlinien

DIN 4102-1 : 1998-05:	Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Baustoffe, Begriffe, Anforderungen und Prüfungen
DIN 4102-2 : 1977-09:	Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Bauteile; Begriffe, Anforderungen und Prüfungen
DIN 4102-4 : 1994-03:	Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Zusammenstellung und Anwendung klassifizierter Baustoffe, Bauteile und Sonderbauteile
DIN 4102-4/A1 : 2004-11:	Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Zusammenstellung und Anwendung klassifizierter Baustoffe, Bauteile und Sonderbauteile - Änderung A1
DIN 4102-11 : 1985-12:	Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Rohrummantelungen, Rohrabschottungen Installationsschächte und -kanäle sowie Abschlüsse ihrer Revisionsöffnungen, Begriffe, Anforderungen und Prüfungen
DIN 4102-17 : 1990-12:	Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen; Schmelzpunkt von Mineralfaser-Dämmstoffen - Begriffe, Anforderungen, Prüfung
	Bauregelliste in der jeweils gültigen Fassung, veröffentlicht in den DIBt-Mitteilungen



Muster für
Übereinstimmungserklärung

- Name und Anschrift des Unternehmens, das die Rohrabschottung „**Viega Rohrleitungssystem-Abschottung**“ hergestellt hat
- Baustelle bzw. Gebäude:
- Datum der Herstellung:
- Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60 bzw. R 90 *)

Hiermit wird bestätigt, dass die Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssystem-Abschottung“ hinsichtlich aller Einzelheiten fachgerecht und unter Einhaltung aller Bestimmungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses Nr. P-2400/003/15-MPA BS der Materialprüfanstalt für das Bauwesen, Braunschweig, vom 07.03.2016 hergestellt und eingebaut wurde.

Für die nicht vom Unterzeichner selbst hergestellten Bauprodukte oder Einzelteile wird dies ebenfalls bestätigt, aufgrund

- der vorhandenen Kennzeichnung der Teile entsprechend den Bestimmungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses *)
- eigener Kontrollen *)
- entsprechender schriftlicher Bestätigungen der Hersteller der Bauprodukte oder Teile, die der Unterzeichner zu seinen Akten genommen hat. *)

Ort, Datum

Stempel und Unterschrift

(Diese Bescheinigung ist dem Bauherrn zur Weitergabe an die zuständige Bauaufsichtsbehörde auszuhändigen.)



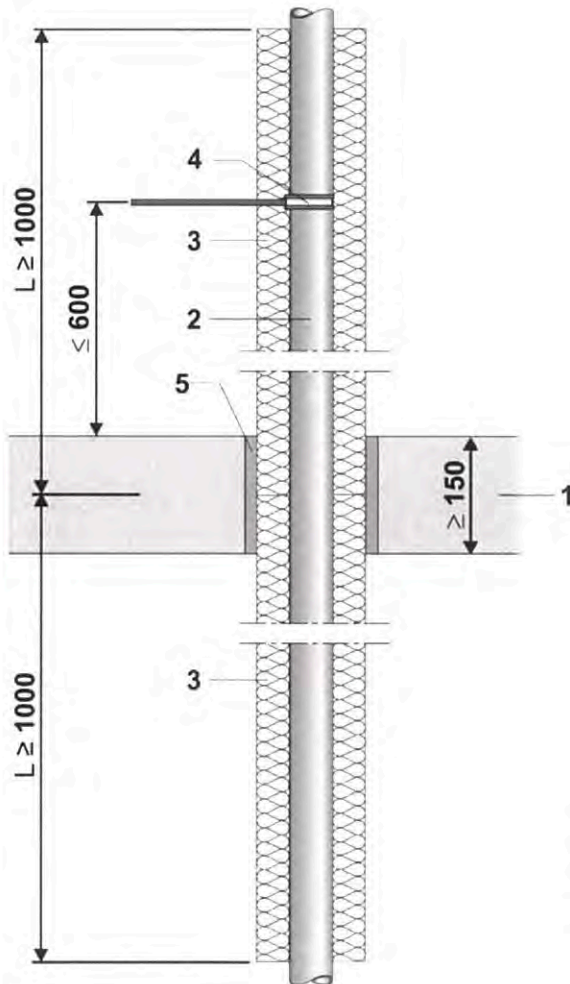
*) Nichtzutreffendes streichen

Profipress/Profipress Inliner

■ Massivdecke ≥ 150 mm

Viega Rohrsysteme	Rohrwerkstoff	Außendurchmesser [mm]	Wandstärke [mm]	Dämmdicke [mm]	Dämmlänge [mm]	Klassifikation
Profipress Profipress XL Profipress G Profipress G XL Profipress S	Kupfer	≤ 28	$\geq 1,0$	20 - 40	≥ 2000	R 30 R 60 R 90
		> 28 bis ≤ 42	$\geq 1,2$	20 - 40		
		> 42 bis ≤ 54	$\geq 1,5$	20 - 100		
		> 54 bis $\leq 88,9$	$\geq 2,0$	30 - 100		
		$> 88,9$ bis $\leq 108,0$	$\geq 2,5$	30 - 80		
Profipress mit Inliner*	Kupfer/ PB-Rohr	≤ 28	$\geq 1,0$	20 - 40	≥ 2000	R 30 R 60 R 90
		> 28 bis ≤ 35	$\geq 1,2$	20 - 40		

* Zirkulationsleitung



- 1 Decke F 90
- 2 Viega Rohrsystem Profipress/Profipress Inliner
- 3 Mineralwolle-Isolierung gemäß Abschnitt 2.2.1.1
- 4 Rohrbefestigung
- 5 Ringspalt verfüllt gemäß Abschnitt 2.2.1.3 in Verbindung mit Anlage 21

Alle Schalen sind mit verz. Bindedraht $d \geq 0,7$ mm mit 6 Wicklungen lfd. M. zu fixieren

Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssystem-Abschottung“
der Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60 bzw. R 90 nach DIN 4102-1
- Deckendurchführungen -
Profipress/Profipress Inliner

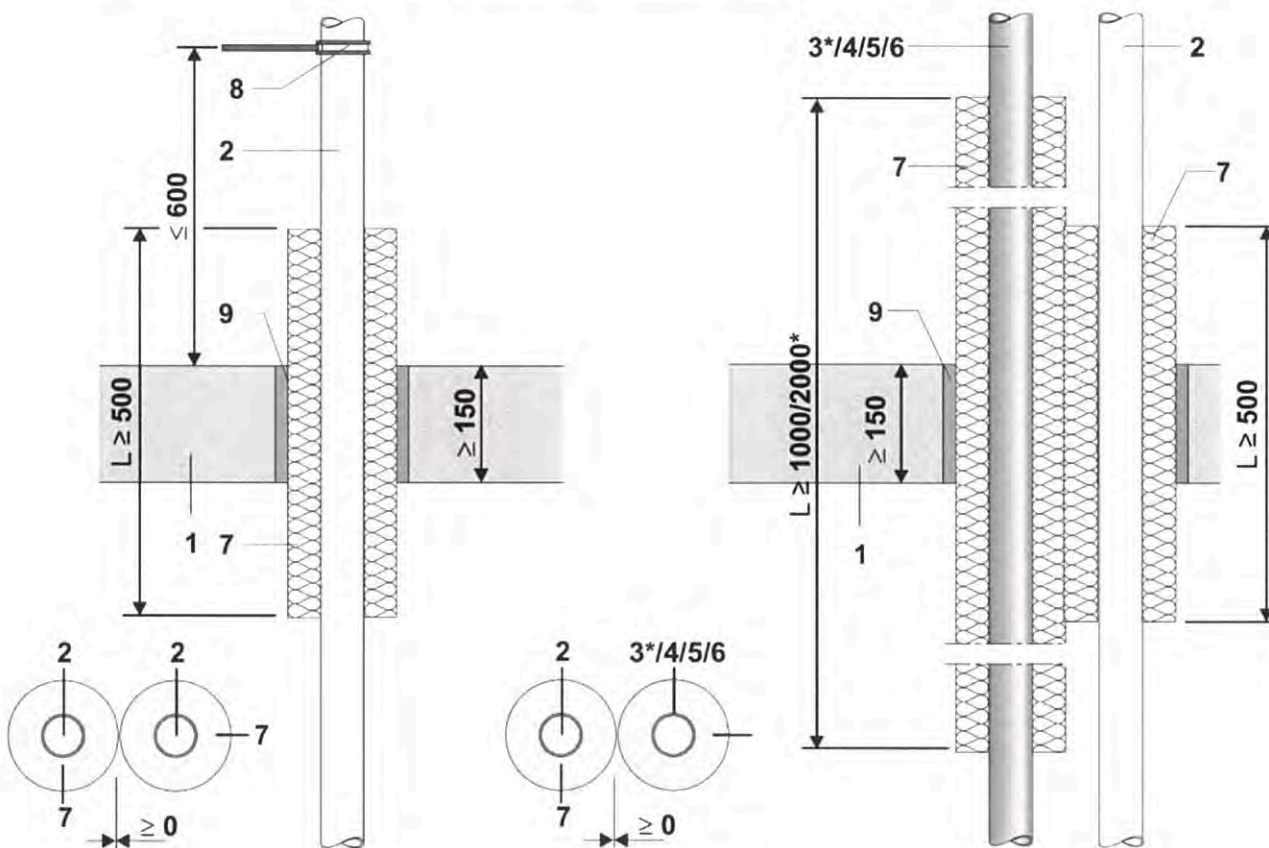


Anlage 1 zum
abP Nr.:
P-2400/003/15-MPA BS
vom 07.03.2016

Raxofix/Sanfix Fosta

■ Massivdecke ≥ 150 mm

Viega Rohrsysteme	Rohr- werkstoff	Außendurch- messer [mm]	Wandstärke [mm]	Dämmdicke [mm]	Dammlänge [mm]	Klassifikation
Sanfix Fosta	PE-Xc/Al/ PE-Xc	16	2,2	20 - 60	≥ 500	R 30 R 60 R 90
Raxofix		20	2,8			
		25	2,7			
		32	3,2			
		40	3,5	20 - 60		
		50	4,0			
63		4,5				



- 1 Decke F 90
- 2 Viega Rohrsystem Raxofix/Sanfix Fosta
- 3 Viega Rohrsystem Profipress*
- 4 Viega Rohrsystem Sanpress/Sanpress Inox
- 5 Viega Rohrsystem Prestabo

- 6 Viega Rohrsystem Megapress
- 7 Mineralwolle-Isolierung gemäß Abschnitt 2.2.1.1
- 8 Rohrbefestigung
- 9 Ringspalt verfüllt gemäß Abschnitt 2.2.1.3 in Verbindung mit Anlage 21

* bei Viega Profipress (Kupfer) ist eine Durchführungs-dämmung von $L = \geq 2000$ mm erforderlich

Alle Schalen sind mit verz. Bindedraht $d \geq 0,7$ mm mit 6 Wicklungen lfd. M. zu fixieren

Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssystem-Abschottung“
der Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60 bzw. R 90 nach DIN 4102-11
- Deckendurchführungen -
Raxofix/Sanfix Fosta

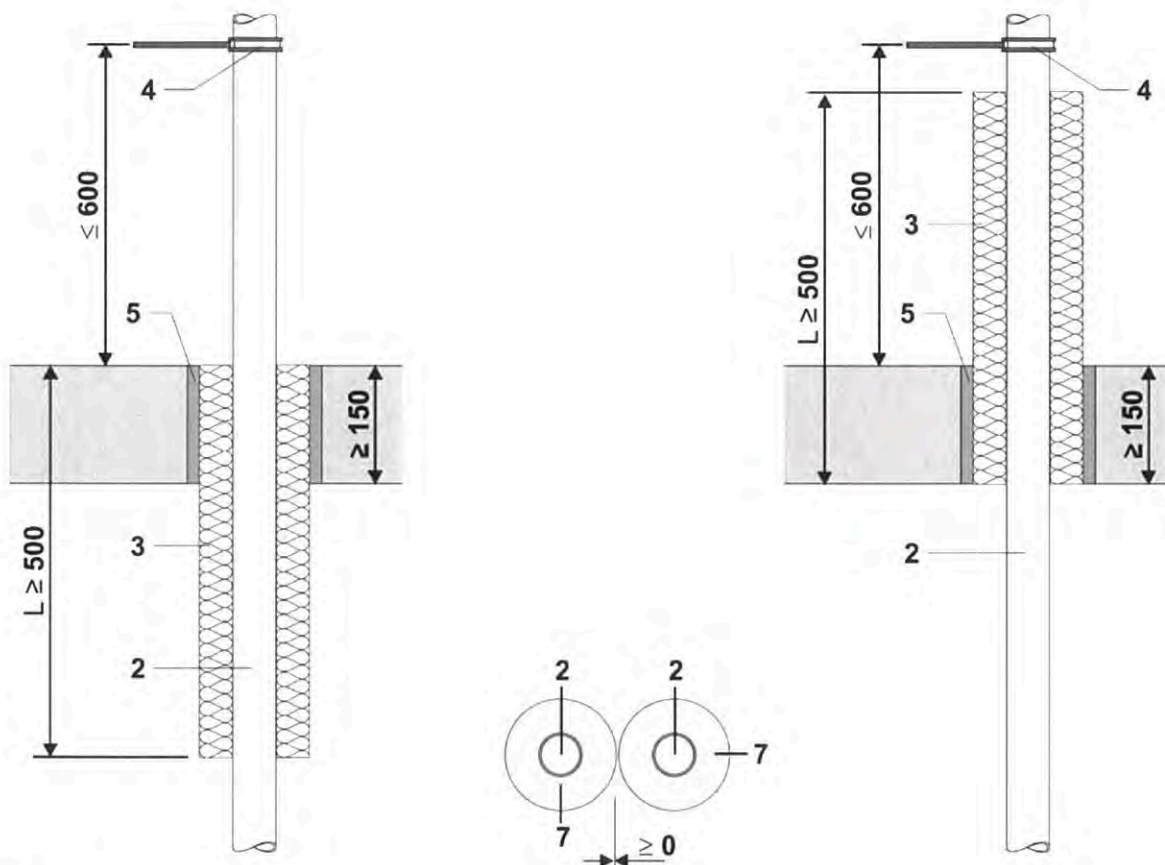
Anlage 2 zum
abP Nr.:
P-2400/003/15-MPA BS
vom 07.03.2016



Raxofix/Sanfix Fosta

■ Massivdecke ≥ 150 mm

Viega Rohrsysteme	Rohrwerkstoff	Außendurchmesser [mm]	Wandstärke [mm]	Dämmdicke [mm]	Dämmlänge [mm]	Klassifikation
Sanfix Fosta Raxofix	PE-Xc/Al/ PE-Xc	16	2,2	20 - 60	≥ 500	R 30 R 60 R 90
		20	2,8			
		25	2,7			
		32	3,2			



- 1 Decke F 90
- 2 Viega Rohrsystem Raxofix/Sanfix Fosta
- 3 Mineralwolle-Isolierung gemäß Abschnitt 2.2.1.1
- 4 Rohrbefestigung
- 5 Ringspalt verfüllt gemäß Abschnitt 2.2.1.3 in Verbindung mit Anlage 21

Alle Schalen sind mit verz. Bindedraht $d \geq 0,7$ mm mit 6 Wicklungen lfd. M. zu fixieren

Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssystem-Abschottung“
der Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60 bzw. R 90 nach DIN 4102-11
- Deckendurchführungen -
Raxofix/Sanfix Fosta

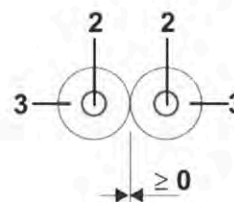
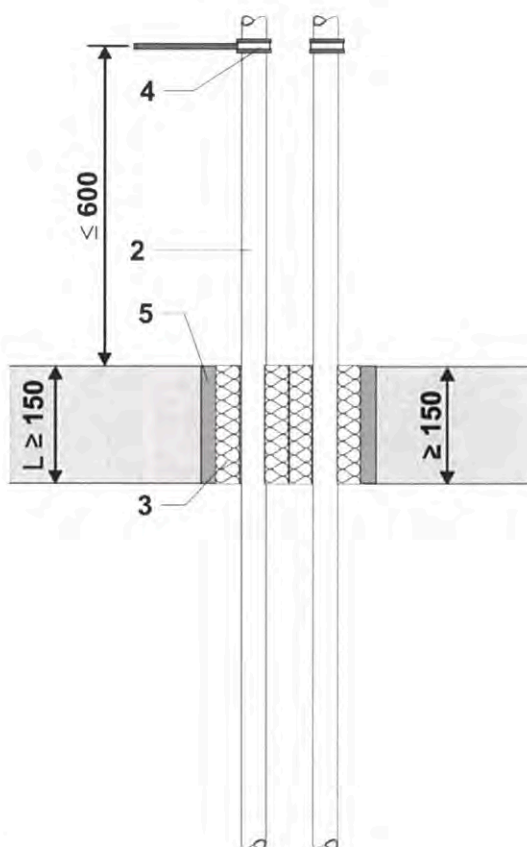
Anlage 3 zum
abP Nr.:
P-2400/003/15-MPA BS
vom 07.03.2016



Raxofix/Sanfix Fosta

■ Massivdecke ≥ 150 mm

Viega Rohrsysteme	Rohrwerkstoff	Außendurchmesser [mm]	Wandstärke [mm]	Dämmdicke [mm]	Dämmlänge [mm]	Klassifikation
Sanfix Fosta Raxofix	PE-Xc/Al/ PE-Xc	16	2,2	20	Decke ≥ 150	R 30 R 60 R 90
		20	2,8			
		25	2,7			
		32	3,2			



- 1 Decke F 90
- 2 Viega Rohrsystem Raxofix/Sanfix Fosta
- 3 Mineralwolle-Isolierung gemäß Abschnitt 2.2.1.1, $L \geq 150$ mm
- 4 Rohrbefestigung
- 5 Ringspalt verfüllt gemäß Abschnitt 2.2.1.3 in Verbindung mit Anlage 21

Alle Schalen sind mit mindestens 2 Stück verz. Bindedrähten $d \geq 0,7$ mm zu fixieren

Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssystem-Abschottung“
der Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60 bzw. R 90 nach DIN 4102-11
- Deckendurchführungen -
Raxofix/Sanfix Fosta

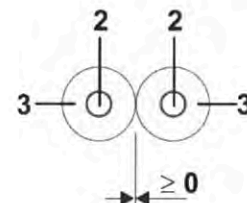
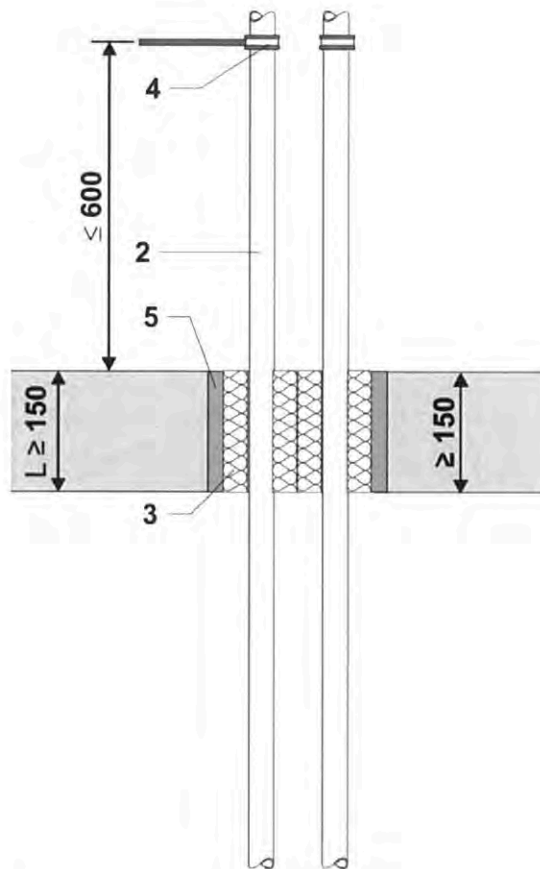


Anlage 4 zum
abP Nr.:
P-2400/003/15-MPA BS
vom 07.03.2016

Raxinox

■ Massivdecke ≥ 150 mm

Viega Rohrsysteme	Rohrwerkstoff	Außendurchmesser [mm]	Wandstärke [mm]	Dämmdicke [mm]	Dämmlänge [mm]	Klassifikation
Raxinox	Edelstahl/ PERT	16	$\geq 2,3$	20	Decke ≥ 150	R 30 R 60 R 90
		20	$\geq 3,0$			



- 1 Decke F 90
- 2 Viega Rohrsystem Raxinox
- 3 Mineralwolle-Isolierung gemäß Abschnitt 2.2.1.1, $L \geq 150$ mm
- 4 Rohrbefestigung
- 5 Ringspalt verfüllt gemäß Abschnitt 2.2.1.3 in Verbindung mit Anlage 21

Alle Schalen sind mit mindestens 2 Stück verz. Bindedrähten $d \geq 0,7$ mm zu fixieren



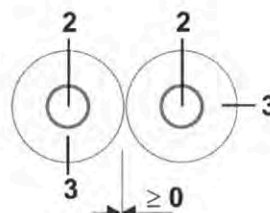
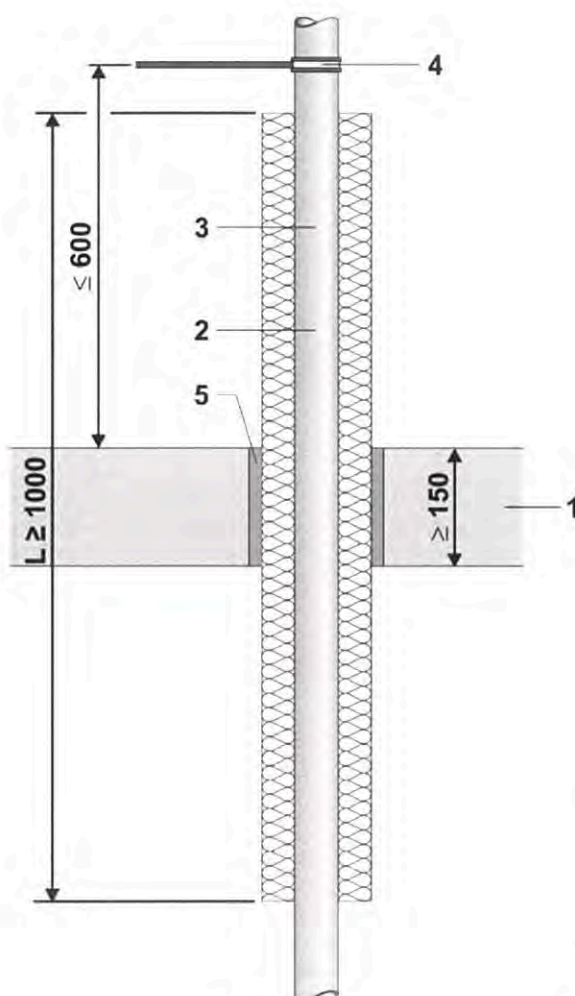
Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssystem-Abschottung“
der Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60 bzw. R 90 nach DIN 4102-11
- Deckendurchführungen -
Raxinox

Anlage 5 zum
abP Nr.:
P-2400/003/15-MPA BS
vom 07.03.2016

Sanpress/Sanpress Inox/Sanpress Inox Inliner

■ Massivdecke ≥ 150 mm

Viega Rohrsysteme	Rohrwerkstoff	Außendurchmesser [mm]	Wandstärke [mm]	Dämmdicke [mm]	Dämlänge [mm]	Klassifikation
Sanpress Sanpress XL Sanpress Inox Sanpress Inox XL Sanpress Inox G Sanpress Inox GXL	Edelstahl 1.4401 bzw. 1.4521	≤ 18	$\geq 1,0$	20	≥ 1000	R 30 R 60 R 90
		> 18 bis ≤ 22	$\geq 1,2$	20		
		> 22 bis ≤ 28	$\geq 1,2$	20		
		> 28 bis ≤ 35	$\geq 1,5$	20 - 40		
		> 35 bis ≤ 42	$\geq 1,5$	20 - 40		
		> 42 bis ≤ 54	$\geq 1,5$	20 - 60		
		> 54 bis ≤ 64	$\geq 2,0$	20 - 60		
		> 64 bis $\leq 76,1$	$\geq 2,0$	30 - 80		
		$> 76,1$ bis ≤ 108	$\geq 2,0$	30 - 100		
Sanpress Inox mit Inliner Zirkulationsleitung	Edelstahl/ PB-Rohr	≤ 28	$\geq 1,0$	20 - 40	≥ 1000	R 30 R 60 R 90
		> 28 bis ≤ 35	$\geq 1,2$	20 - 40		



- 1 Decke F 90
- 2 Viega Rohrsystem Sanpress/Sanpress Inox/
Sanpress Inox Inliner
- 3 Mineralwolle-Isolierung gemäß Abschnitt 2.2.1.1
- 4 Rohrbefestigung
- 5 Ringspalt verfüllt gemäß Abschnitt 2.2.1.3 in
Verbindung mit Anlage 21

Alle Schalen sind mit verz. Bindedraht $d \geq 0,7$ mm mit 6 Wicklungen lfd. M. zu fixieren

Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssystem-Abschottung“
der Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60 bzw. R 90 nach DIN 4102-11
- Deckendurchführungen -
Sanpress/Sanpress Inox/Sanpress Inox Inliner

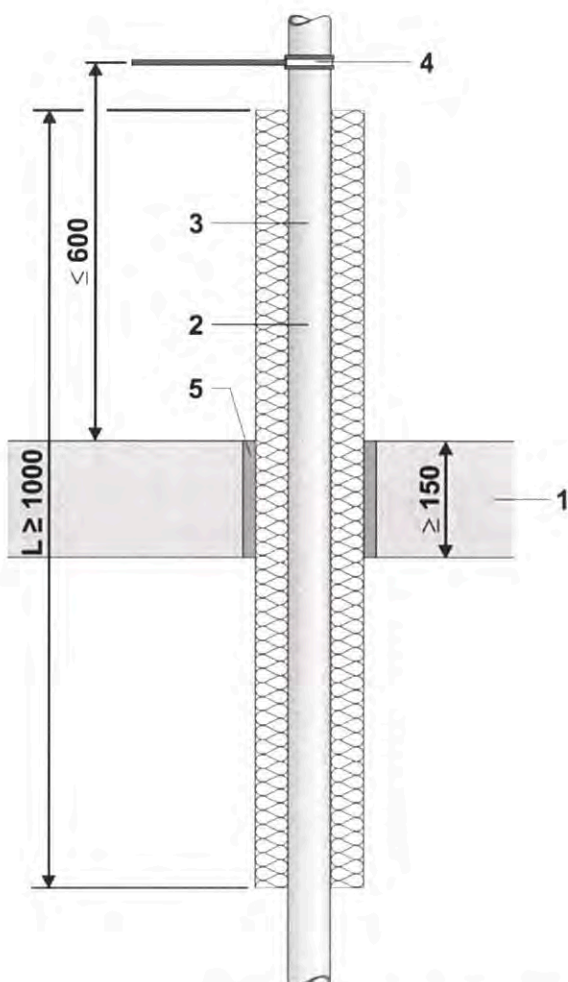


Anlage 6 zum
abP Nr.:
P-2400/003/15-MPA BS
vom 07.03.2016

Prestabo/Prestabo PP ummantelt

■ Massivdecke ≥ 150 mm

Viega Rohrsysteme	Rohrwerkstoff	Außendurchmesser [mm]	Wandstärke [mm]	Dämmdicke [mm]	Dämlänge [mm]	Klassifikation
Prestabo Prestabo XL außen verzinkt	C-Stahl 1.0308 außen verzinkt	≤ 18	$\geq 1,2$	20 - 40	≥ 1000	R 30 R 60 R 90
		> 18 bis ≤ 54	$\geq 1,5$	20 - 60		
		> 54 bis ≤ 64	$\geq 2,0$	20 - 100		
		> 64 bis $\leq 76,1$	$\geq 2,0$	30 - 100		
		$> 76,1$ bis $\leq 108,0$	$\geq 2,0$	40 - 100		
Prestabo Prestabo XL	C-Stahl 1.0215 außen und innen verzinkt	≤ 54	$\geq 1,5$	20 - 60		
		> 54 bis $\leq 76,1$	$\geq 2,0$	30 - 100		
		$> 76,1$ bis ≤ 108	$\geq 2,0$	40 - 100		
Prestabo PP ummantelt	C-Stahl 1.0308 mit 1 mm PP-Ummantelung	≤ 18	$\geq 1,2$	20		
		> 18 bis ≤ 54	$\geq 1,5$	20 - 60		



- 1 Decke F 90
- 2 Viega Rohrsystem Prestabo/ Prestabo PP ummantelt
- 3 Mineralwolle-Isolierung gemäß Abschnitt 2.2.1.1
- 4 Rohrbefestigung
- 5 Ringspalt verfüllt gemäß Abschnitt 2.2.1.3 in Verbindung mit Anlage 21

Alle Schalen sind mit verz. Bindedraht $d \geq 0,7$ mm mit 6 Wicklungen lfd. M. zu fixieren

Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssystem-Abschottung“
der Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60 bzw. R 90 nach DIN 4102-11
- Deckendurchführungen -
Prestabo/Prestabo PP ummantelt

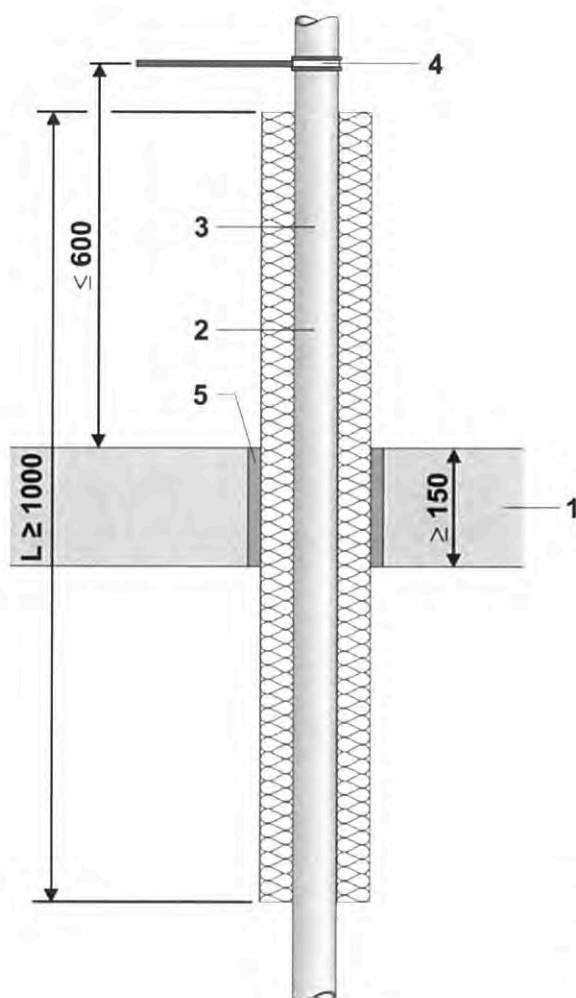


Anlage 7 zum
abP Nr.:
P-2400/003/15-MPA BS
vom 07.03.2016

Megapress

■ Massivdecke ≥ 150 mm

Viega Rohrsysteme	Rohrwerkstoff	Außendurchmesser [mm]	Wandstärke [mm]	Dämmdicke [mm]	Dämmlänge [mm]	Klassifikation
Megapress Megapress G	Stahlrohr DIN EN 10255 DIN EN 10220	$\leq 21,3$	$\geq 1,2$	20 - 40	≥ 1000	R 30 R 60 R 90
		$\leq 26,9$	$\geq 1,2$			
		$\geq 33,7$ bis $\leq 48,3$	$\geq 1,5$	20 - 60		
		$\leq 60,3$	$\geq 1,5$			



- 1 Decke F 90
- 2 Viega Rohrsystem Megapress
- 3 Mineralwolle-Isolierung gemäß Abschnitt 2.2.1.1
- 4 Rohrbefestigung
- 5 Ringspalt verfüllt gemäß Abschnitt 2.2.1.3 in Verbindung mit Anlage 21

Alle Schalen sind mit verz. Bindedraht $d \geq 0,7$ mm mit 6 Wicklungen lfd. M. zu fixieren



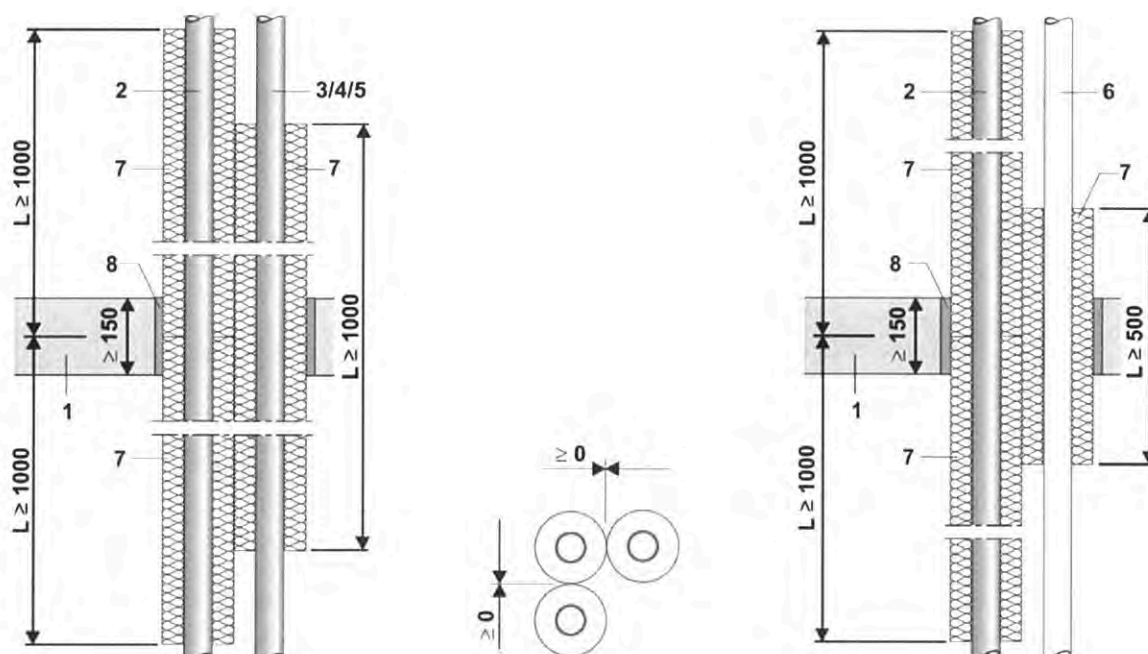
Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssystem-Abschottung“
der Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60 bzw. R 90 nach DIN 4102-11
- Deckendurchführungen -
Megapress

Anlage 8 zum
abP Nr.:
P-2400/003/15-MPA BS
vom 07.03.2016

Abstände innerhalb des Systems

■ Massivdecke ≥ 150 mm

Viega Rohrsysteme	Profipress da 12 - 108 mm	Raxofix/ Sanfix Fosta da 16 - 63 mm	Sanpress/ Sanpress Inox da 12 - 108 mm	Prestabo da 12 - 108 mm	Megapress da 21,3 - 60,3 mm
Profipress da 12 - 108 mm	möglicher Mindestabstand der Brandschutzdämmungen untereinander $a \geq 0$ mm				
Raxofix/Sanfix Fosta da 16 - 63 mm					
Sanpress/ Sanpress Inox da 12 - 108 mm					
Prestabo da 12 - 108 mm					
Megapress da 21,3 - 60,3 mm					



- | | |
|---|--|
| <p>1 Decke F 90
2 Viega Rohrsystem Profipress/Profipress Inliner
3 Viega Rohrsystem Sanpress/Sanpress Inox/
Sanpress Inox Inliner
4 Viega Rohrsystem Prestabo/Prestabo PP ummantelt</p> | <p>5 Viega Rohrsystem Megapress
6 Viega Rohrsystem Raxofix/Sanfix Fosta
7 Mineralwolle-Isolierung gemäß Abschnitt 2.2.1.1
8 Ringspalt verfüllt gemäß Abschnitt 2.2.1.3 in
Verbindung mit Anlage 21</p> |
|---|--|

Alle Schalen sind mit verz. Bindedraht $d \geq 0,7$ mm mit 6 Wicklungen lfd. M. zu fixieren

Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssystem-Abschottung“
der Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60 bzw. R 90 nach DIN 4102-11
- Deckendurchführungen -
Abstände innerhalb des Systems

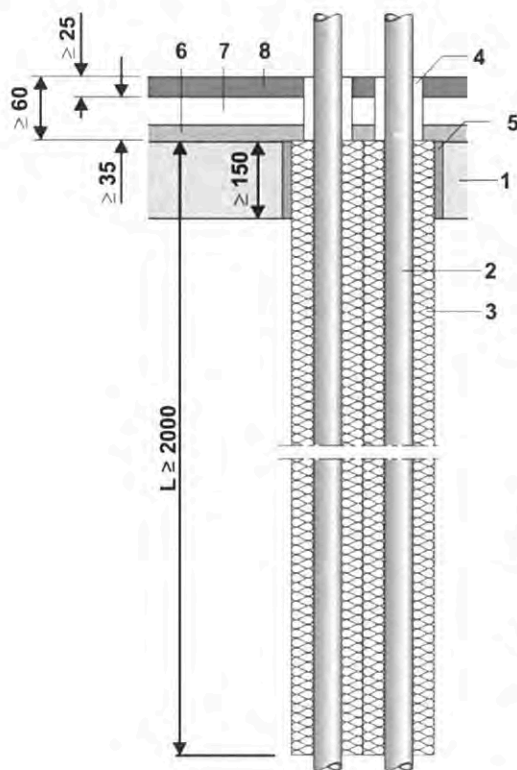


Anlage 9 zum
abP Nr.:
P-2400/003/15-MPA BS
vom 07.03.2016

Einseitige Dämmung

■ Massivdecke ≥ 150 mm

Viega Rohrsysteme	Rohr- werkstoff	Außendurch- messer [mm]	Wandstärke [mm]	Dämmdicke [mm]	Dämmlänge [mm]
Profipress Profipress mit Inliner	Kupfer	≤ 28	≥ 1,0	20	≥ 2000
Sanpress Sanpress Inox auch mit Inliner	Edelstahl 1.4401 1.4521	≤ 18	≥ 1,0	20	
		> 18 bis ≤ 22	≥ 1,2		
		> 22 bis ≤ 28	≥ 1,2		
		> 28 bis ≤ 54	≥ 1,5	20 - 50	
Prestabo Prestabo PP	C-Stahl 1.0308 1.2015	≤ 18	≥ 1,2	20	
		> 18 bis ≤ 28	≥ 1,5		
		> 28 bis ≤ 54		20 - 50	
Megapress	Stahlrohr DIN EN 10 220 DIN EN 10 255	≤ 21,3	≥ 1,2	20	
		≤ 26,9	≥ 1,2		
		≥ 33,7 bis ≤ 48,3	≥ 1,5	20 - 50	
		> 48,3 bis ≤ 54	≥ 1,5		



- 1 Decke F 90
- 2 Viega Rohrsysteme nach Tabelle
- 3 Rockwool 800 bzw. PAROC Hvac Section AluCoat T
- 4 brennbare Dämmung, mind. normalentflammbar (z. B. Climaflex stabil NMC)
- 5 Ringspalt verfüllt gemäß Abschnitt 2.2.1.3 in Verbindung mit Anlage 21
- 6 Ausgleichsdämmung (mind. normalentflammbar)
- 7 Trittschalldämmung (mind. normalentflammbar)
- 8 Estrich oder Trockenestrich, Dicke ≥ 25 mm

Alle Schalen sind mit verz. Bindedraht $d \geq 0,7$ mm mit 6 Wicklungen lfd. M. zu fixieren

Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssystem-Abschottung“
der Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60 bzw. R 90 nach DIN 4102-11
- Deckendurchführungen -
Einseitige Dämmung

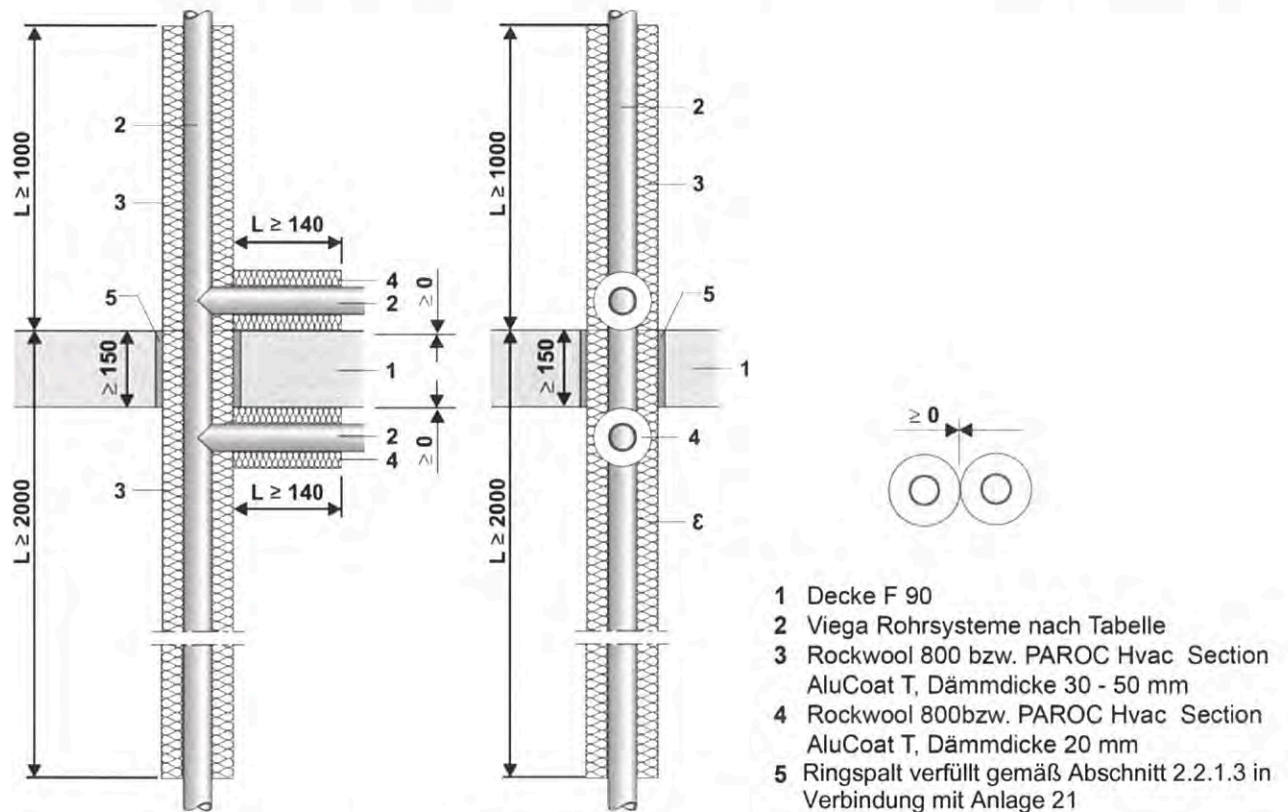


Anlage 10 zum
abP Nr.:
P-2400/003/15-MPA BS
vom 07.03.2016

Deckendurchführung/erforderliche Dämm-längen bei Abzweigen Etagen-anbindung Viega Metallsysteme

■ Massivdecke ≥ 150 mm

Viega Rohrsysteme	Rohrwerkstoff	Außendurchmesser [mm]	Wandstärke [mm]	Dämm-länge und -dicke am Strang [mm]	Dämm-länge und -dicke am Abzweig [mm]
Profipress Profipress XL Profipress G Profipress G XL Profipress S	Kupfer	≤ 54	$\geq 1,5$	Ausführung: $L \geq 2000$ mm von Oberkante Decke nach unten, bzw. $L \geq 1000$ mm oberhalb der Decke (siehe Zeichnung unten) 30 - 50 mm	$L \geq 140$ mm $d = 20$ mm
Sanpress Sanpress XL Sanpress Inox Sanpress InoX XL Sanpress Inox G Sanpress Inox G XL	Edelstahl 1.4401 bzw. 1.4521				
Prestabo Prestabo XL	C-Stahl 1.0308 außen verzinkt				
Prestabo Prestabo XL	C-Stahl 1.2015 außen und innen verzinkt				
Prestabo PP ummantelt	C-Stahl 1.0308 mit 1 mm PP-Ummantelung				
Megapress	Stahlrohr DIN EN 10 220 DIN EN 10 255				



Alle Schalen sind mit verz. Bindedraht $d \geq 0,7$ mm mit 6 Wicklungen lfd. M. zu fixieren

Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssystem-Abschottung“
der Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60 bzw. R 90 nach DIN 4102-14
- Deckendurchführungen -
Erforderliche Dämm-länge bei Abzweigen



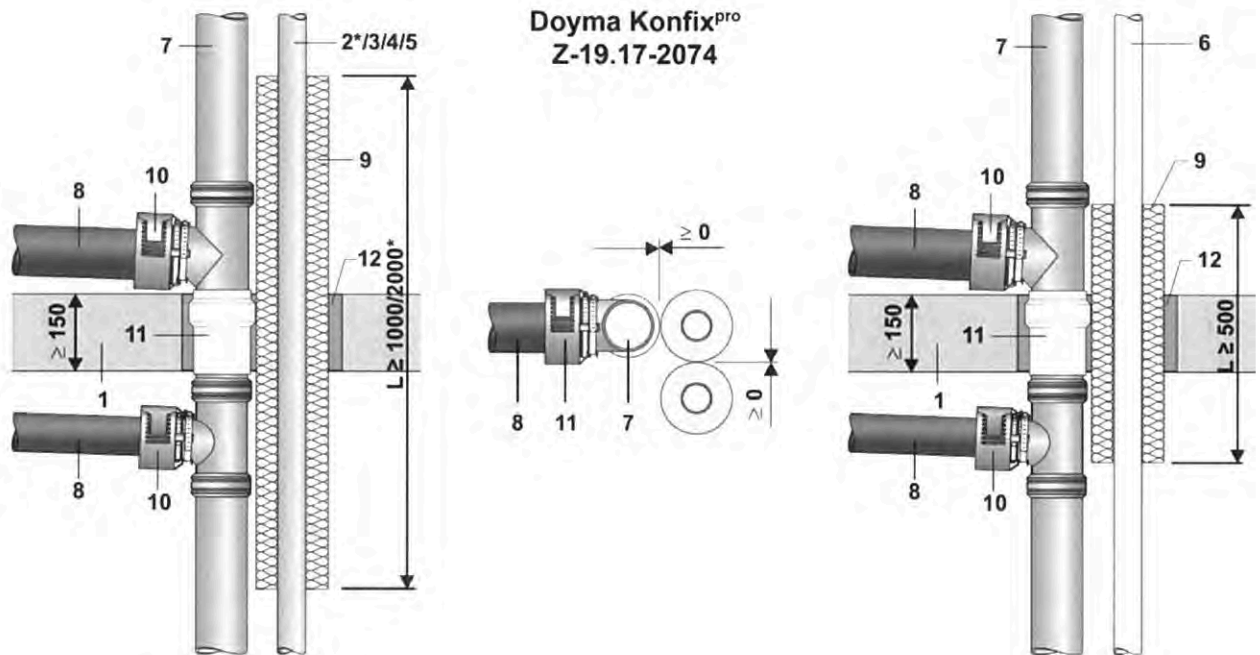
Anlage 11 zum
abP Nr.:
P-2400/003/15-MPA BS
vom 07.03.2016

Mindestabstände zu nichtbrennbaren Entwässerungsleitungen/Mischinstallation

■ Massivdecke ≥ 150 mm

Viega Rohrsysteme	Profipress da 12 - 108 mm	Raxofix/ Sanfix Fosta da 16 - 63 mm	Sanpress/ Sanpress Inox da 12 - 108 mm	Prestabo da 12 - 108 mm	Megapress da 21,3 - 60,3 mm
Doyma Konfix ^{pro} Einbau nach Z-19.17-2074	≥ 0	≥ 0	≥ 0	≥ 0	≥ 0
Düker BSV 90 Einbau nach Z-19.17-1893	≥ 0	≥ 0	≥ 0	≥ 0	≥ 0
Saint Gobain HES SVB Steckverbinder Einbau nach Z-19.17-2130, Anlage 4, Strang ≤ 160 mm	≥ 0	≥ 0	≥ 0	≥ 0	≥ 0

Möglicher Mindestabstand der Brandschutzdämmung untereinander in mm (Anwendungsbereiche siehe Anlage 1 und 2 sowie 6 bis 8)



- 1 Decke F 90
- 2 Viegä Rohrsystem Profipress*/Profipress Inliner*
- 3 Viegä Rohrsystem Sanpress/Sanpress Inox
Sanpress Inox Inliner
- 4 Viegä Rohrsystem Prestabo/Prestabo PP ummantelt
- 5 Viegä Rohrsystem Megapress
- 6 Viegä Rohrsystem Raxofix/Sanfix Fosta
- 7 Guss (z.B. SML)

- 8 Kunststoff-Abwasserrohr, gem. Z-19.17-2074
- 9 Mineralwolle-Isolierung gemäß Abschnitt 2.2.1.1
- 10 Brandschutzmanschette Doyma Konfix^{pro},
gem. Z-19.17-2074
- 11 PE Schallschutz ≤ 5 mm, gem. Z-19.17-2074
- 12 Ringspalt verfüllt gemäß Abschnitt 2.2.1.3 in
Verbindung mit Anlage 21

* bei Viegä Profipress (Kupfer) ist eine Durchführungs-dämmung von $L \geq 2000$ mm erforderlich

Alle Schalen sind mit verz. Bindedraht $d \geq 0,7$ mm mit 6 Wicklungen lfd. M. zu fixieren

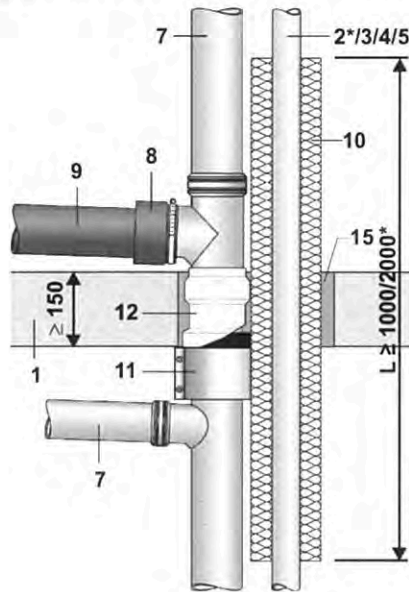


Rohrabschottung „Viegä Rohrleitungssystem-Abschottung“
der Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60 bzw. R 90 nach DIN 4102-11
- Deckendurchführungen -
Abstände zu anderen Durchführungen

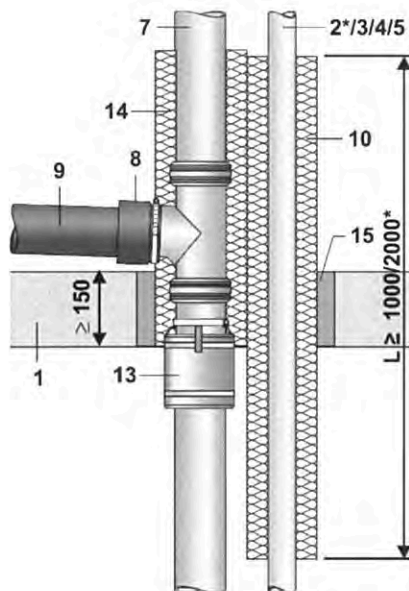
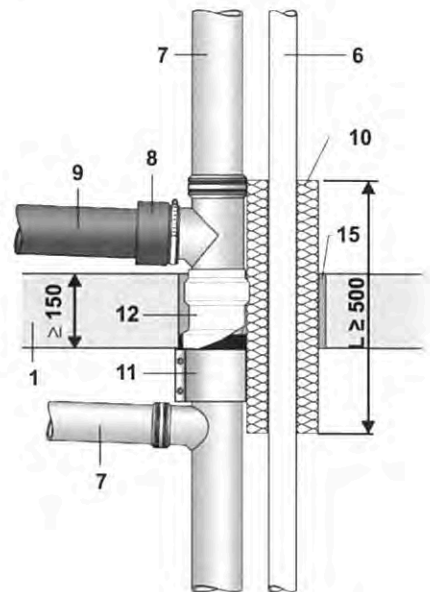
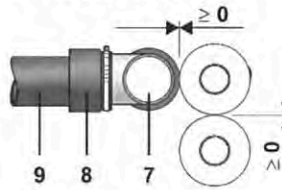
Anlage 12 zum
abP Nr.:
P-2400/003/15-MPA BS
vom 07.03.2016

Mindestabstände zu nichtbrennbaren Entwässerungsleitungen/Mischinstallation

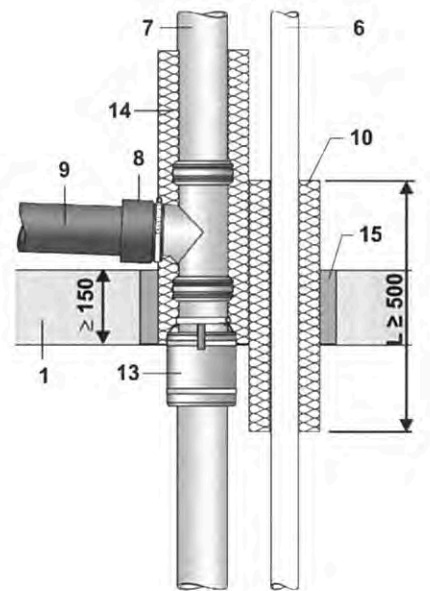
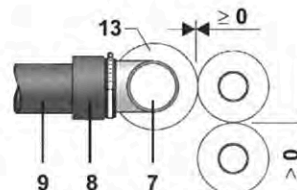
■ Massivdecke ≥ 150 mm



**Düker
BSV 90
Z-19.17-1893**



**Saint Gobain HES
SVB Steckverbinder
Z-19.17-2130,
Anlage 4**



- 1 Decke F 90
- 2 Viega Rohrsystem Profipress*/Profipress Inliner*
- 3 Viega Rohrsystem Sanpress/Sanpress Inox
Sanpress Inox Inliner
- 4 Viega Rohrsystem Prestabo/Prestabo PP ummantelt
- 5 Viega Rohrsystem Megapress
- 6 Viega Rohrsystem Raxofix/Sanfix Fosta
- 7 Guss (z.B. SML)
- 8 Übergangsverbinder

- 9 Kunststoff-Abwasserrohr $\leq$ DN 100
- 10 Mineralwolle-Isolierung gemäß Abschnitt 2.2.1.1
- 11 Düker BSV 90
- 12 PE Schallschutz $\leq$ 5 mm
- 13 Saint Gobain HES, SVB Steckverbinder
- 14 ISOVER U Protect Roll 3.1 Alu 1, $L \geq 600$ mm
- 15 Ringspalt verfüllt gemäß Abschnitt 2.2.1.3 in
Verbindung mit Anlage 21

* bei Viega Profipress (Kupfer) ist eine Durchführungs-dämmung von $L \geq 2000$ mm erforderlich

Alle Schalen sind mit verz. Bindedraht $d \geq 0,7$ mm mit 6 Wicklungen lfd. M. zu fixieren



Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssystem-Abschottung“
der Feuerwiderstandsklasse R 90 nach DIN 4102-11
- Deckendurchführungen -
Abstände zu anderen Systemen

Anlage 13 zum
abP Nr.:
P-2400/003/15-MPA BS
vom 07.03.2016

Abstände zu brennbaren Entwässerungsleitungen

■ Massivdecke ≥ 150 mm

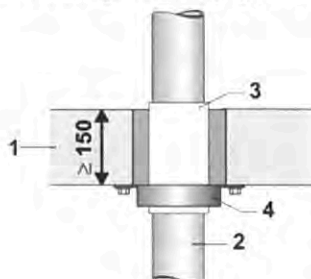
bis DN 100 ¹	Profipress da 12 - 108,0 mm	Raxofix/ Sanfix Fosta ² da 16 - 63 mm	Sanpress/ Sanpress Inox da 12 - 108,0 mm	Prestabo da 12 - 108,0 mm	Megapress da 21,3 - 60,3 mm
Rohre nach DIN 8062, DIN 6660, DIN 19531, DIN 19532, DIN 8079, DIN 19538, DIN EN 1451-1	möglicher Mindestabstand der Brandschutzdämmungen untereinander $a \geq 0$ mm - es sind die Anwendungsbereiche gemäß den entsprechenden Anlage 1 und 2 sowie 6 bis 8 einzuhalten - die Anordnung (Beispiele) kann der Anlage 19 entnommen werden				
Rohre nach DIN 8074, DIN 19533, DIN 19535-1, DIN 19537-1, DIN 8072, DIN 8077, DIN 16891, DIN 16893, DIN 16969					
Geberit Silent dB 20 gem. Z-42.1-265					
Geberit Silent PP gem. Z-42.1-432					
Conel drain gem. Z-42.1-510					
Rehau RAUPIANO LIGTH gem. Z-42.1-508					
Rehau RAUPIANO PLUS gem. Z-42.1-223					
Wavin AS gem. Z-42.1-228					
Wavin SiTech gem. Z-42.1-403					
Ostendorf Skolan db gem. Z-42.1-217					
Poloplast Polo KAL 3S gem. Z-42.1-341					
Poloplast Polo KAL NG gem. Z-42.1-241					
Poloplast Polo KAL XS gem. Z-42.1-506					
FRIAPHON gem. Z-42.1-220					
PIPELIFE Master 3 gem. Z-42.1-481					
COES BluePower gem. Z-42.1-411					

Rohrdurchführung gerade mit Brandschutzmanschette:

¹ Abschottung mit Brandschutzmanschette:

Doyma Brandschutzmanschette Curaflam XS Pro (Z-19.53-2182),
Doyma Brandschutzmanschette Curaflam ECO Pro (Z-19.17-1989)
Conel Brandschutzmanschette Conel Flam (Z-19.17-1986),
Polo KAL Brandschutzmanschette Polo-Flamm BSM (Z-19.17-1923),
Wavin Brandschutzmanschette System BM – R 90 (Z-19.17-1924)

² Anordnung der Durchführungs-dämmung symmetrisch



- 1 Decke F 90
- 2 Brennbare Rohr bis DN 100
- 3 Körperschallentkopplung
- 4 Brandschutzmanschette BSM

Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssystem-Abschottung“
der Feuerwiderstandsklasse R 90 nach DIN 4102-11
- Deckendurchführungen -
Abstände zu anderen Systemen



Anlage 14 zum
abP Nr.:
P-2400/003/15-MPA BS
vom 07.03.2016

Abstände zu brennbaren Entwässerungsleitungen

■ Massivdecke ≥ 200 mm

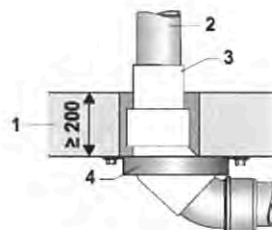
bis DN 100 ¹	Profipress da 12 - 108,0 mm	Raxofix/ Sanfix Fosta ² da 16 - 63 mm	Sanpress/ Sanpress Inox da 12 - 108,0 mm	Prestabo da 12 - 108,0 mm	Megapress da 21,3 - 60,3 mm
Rohre nach DIN 8062, DIN 6660, DIN 19531, DIN 19532, DIN 8079, DIN 19538, DIN EN 1451-1	möglicher Mindestabstand der Brandschutzdämmungen untereinander $a \geq 0$ mm - es sind die Anwendungsbereiche gemäß den entsprechenden Anlage 1 und 2 sowie 6 bis 8 einzuhalten - die Anordnung (Beispiele) kann der Anlage 19 entnommen werden				
Rohre nach DIN 8074, DIN 19533, DIN 19535-1, DIN 19537-1, DIN 8072, DIN 8077, DIN 16891, DIN 16893, DIN 16969					
Geberit Silent dB 20 gem. Z-42.1-265					
Geberit Silent PP gem. Z-42.1-432					
Conel drain gem. Z-42.1-510					
Rehau RAUPIANO PLUS gem. Z-42.1-223					
Wavin AS gem. Z-42.1-228					
Wavin SiTech gem. Z-42.1-403					
Ostendorf Skolan db gem. Z-42.1-217					
Poloplast Polo KAL 3S gem. Z-42.1-341					
Poloplast Polo KAL NG gem. Z-42.1-241					
Poloplast Polo KAL XS gem. Z-42.1-506					
FRIAPHON gem. Z-42.1-220					
PIPELIFE Master 3 gem. Z-42.1-481					
COES BluePower gem. Z-42.1-411					

Rohrdurchführung gerade mit Brandschutzmanschette:

¹ Abschottung mit Brandschutzmanschette:

Doyma Brandschutzmanschette Curaflam XS Pro (Z-19.53-2182),
Doyma Brandschutzmanschette Curaflam ECO Pro (Z-19.17-1989)
Conel Brandschutzmanschette Conel Flam (Z-19.17-1986),
Polo KAL Brandschutzmanschette Polo-Flamm BSM (Z-19.17-1923)

² Anordnung der Durchführungs-dämmung symmetrisch



- 1 Massivdecke, ≥ 200 mm
- 2 Brennbare Rohr bis DN 100
- 3 Körperschallentkopplung
- 4 Brandschutzmanschette BSM



Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssystem-Abschottung“
der Feuerwiderstandsklasse R 90 nach DIN 4102-11

- Deckendurchführungen -
Abstände zu anderen Systemen

Anlage 15 zum
abP Nr.:
P-2400/003/15-MPA BS
vom 07.03.2016

Abstände zu brennbaren Entwässerungsleitungen

■ Massivdecke ≥ 200 mm

bis DN 150 ¹	Profipress da 12 - 108,0 mm	Raxofix/ Sanfix Fosta ² da 16 - 63 mm	Sanpress/ Sanpress Inox da 12 - 108,0 mm	Prestabo da 12 - 108,0 mm	Megapress da 21,3 - 60,3 mm
Rohre nach DIN 8062, DIN 6660, DIN 19531, DIN 19532, DIN 8079, DIN 19538, DIN EN 1451-1	möglicher Mindestabstand der Brandschutzdämmungen untereinander $a \geq 0$ mm - es sind die Anwendungsbereiche gemäß den entsprechenden Anlagen 1 und 2 sowie 6 bis 8 einzuhalten - die Anordnung (Beispiele) kann der Anlage 20 entnommen werden				
Rohre nach DIN 8074, DIN 19533, DIN 19535-1, DIN 19537-1, DIN 8072, DIN 8077, DIN 16891, DIN 16893, DIN 16969					
Geberit Silent dB 20 gem. Z-42.1-265					
Geberit Silent PP gem. Z-42.1-432					
Conel drain gem. Z-42.1-510					
Rehau RAUPIANO PLUS gem. Z-42.1-223					
Wavin AS gem. Z-42.1-228					
Wavin SiTech gem. Z-42.1-403					
Ostendorf Skolan db gem. Z-42.1-217					
Poloplast Polo KAL 3S gem. Z-42.1-341					
Poloplast Polo KAL NG gem. Z-42.1-241					
Poloplast Polo KAL XS gem. Z-42.1-506					
FRIAPHON gem. Z-42.1-220					
PIPELIFE Master 3 gem. Z-42.1-481					
COES BluePower gem. Z-42.1-411					

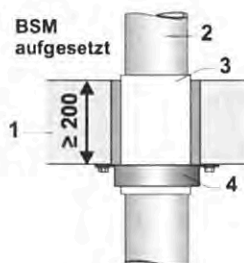
Rohrdurchführung gerade mit Brandschutzmanschette:

¹ Abschottung mit Brandschutzmanschette:

Doyma Brandschutzmanschette Curaflam XS Pro (Z-19.53-2182),

Doyma Brandschutzmanschette Curaflam ECO Pro (Z-19.17-1989)

² Anordnung der Durchführungs-dämmung symmetrisch



- 1 Decke F 90, ≥ 200 mm
- 2 Brennbares Rohr bis DN 150
- 3 Körperschallentkopplung
- 4 Brandschutzmanschette BSM

Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssystem-Abschottung“
der Feuerwiderstandsklasse R 90 nach DIN 4102-1
- Deckendurchführungen -
Abstände zu anderen Systemen



Anlage 16 zum
abP Nr.:
P-2400/003/15-MPA BS
vom 07.03.2016

Abstände zu brennbaren Entwässerungsleitungen

■ Massivdecke ≥ 150 mm

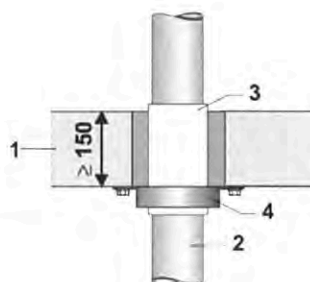
bis DN 100 ¹	Profipress da 12 - 108,0 mm	Raxofix/ Sanfix Fosta ² da 16 - 63 mm	Sanpress/ Sanpress Inox da 12 - 108,0 mm	Prestabo da 12 - 108,0 mm	Megapress da 21,3 - 60,3 mm
Rohre nach DIN 8062, DIN 6660, DIN 19531, DIN 19532, DIN 8079, DIN 19538, DIN EN 1451-1	möglicher Mindestabstand der Brandschutzdämmungen untereinander $a \geq 0$ mm - es sind die Anwendungsbereiche gemäß den entsprechenden Anlage 1 und 2 sowie 6 bis 8 einzuhalten - die Anordnung (Beispiele) kann der Anlage 19 entnommen werden				
Rohre nach DIN 8074, DIN 19533, DIN 19535-1, DIN 19537-1, DIN 8072, DIN 8077, DIN 16891, DIN 16893, DIN 16969					
Geberit Silent dB 20 gem. Z-42.1-265					
Geberit Silent PP gem. Z-42.1-432					
Rehau RAUPIANO PLUS gem. Z-42.1-223					
Wavin AS gem. Z-42.1-228					
Wavin SiTech gem. Z-42.1-403					
Ostendorf Skolan db gem. Z-42.1-217					
Poloplast Polo KAL 3S gem. Z-42.1-341					
Poloplast Polo KAL NG gem. Z-42.1-241					
FRIAPHON gem. Z-42.1-220					

Rohrdurchführung gerade mit Brandschutzmanschette:

¹ Abschottung mit Brandschutzmanschette:

- Roku System AWM II, Z-19.17-1194
- Würth RK, Z-19.17-1374
- OBO Pyrocomb, Z-19.17-2036
- Rockwool Conlit Brandschutzmanschette Z-19.17-2124

² Anordnung der Durchführungs-dämmung Rockwool 800 symmetrisch



- 1 Decke F 90, ≥ 150 mm
- 2 Brennbare Rohr bis DN 100
- 3 Körperschallentkopplung
- 4 Brandschutzmanschette BSM



Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssystem-Abschottung“
der Feuerwiderstandsklasse R 90 nach DIN 4102-11

- Deckendurchführungen -
Abstände zu anderen Systemen

Anlage 17 zum
abP Nr.:
P-2400/003/15-MPA BS
vom 07.03.2016

Abstände zu brennbaren Entwässerungsleitungen (Rohrschott 90)

■ Massivdecke ≥ 150 mm

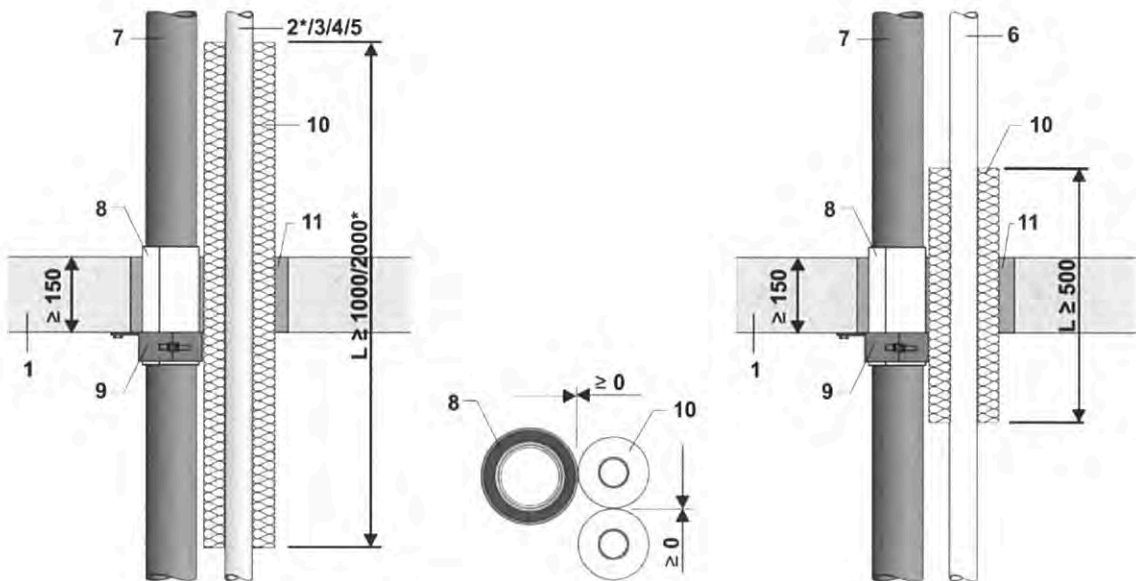
DN 100 ⁴	Profipress da 12 - 108,0 mm	Raxofix/ Sanfix Fosta da 16 - 63 mm ²	Sanpress/ Sanpress Inox da 12 - 108,0 mm	Prestabo da 12 - 108,0 mm	Megapress da 21,3 - 60,3 mm
Geberit Silent dB20 ⁴	möglicher Mindestabstand der Brandschutzdämmungen untereinander $a \geq 0$ mm ⁵ (Anwendungsbereiche siehe Anlage 1 und 2 sowie 6 bis 8)				
Geberit Silent PP ⁴					

Rohrdurchführung gerade mit aufgesetzter Brandschutzmanschette:

² Anordnung der Durchführungs-dämmung symmetrisch

⁴ Abschottung mit Geberit Brandschutzmanschette, gemäß abZ Z-19.17-1927

⁵ bei CU-Rohren mit $d_a \geq 89$ mm und einer Isolierungsdicke von $d > 30$ mm sind die Rohre über den gesamten Brandabschnitt vollständig zu dämmen (sog. „durchgängige Isolierung“)



- 1 Decke F 90, ≥ 150 mm
- 2 Viega Rohrsystem Profipress*/Profipress mit Inliner*
- 3 Viega Rohrsystem Sanpress/Sanpress Inox/
Sanpress Inox mit Inliner
- 4 Viega Rohrsystem Prestabo/Prestabo PP ummantelt
- 5 Viega Rohrsystem Megapress
- 6 Viega Rohrsystem Raxofix/Sanfix Fosta
- 7 Kunststoff-Abwasserrohr (Geberit Silent-dB20/Silent PP)
- 8 Geberit Körperschallentkopplung
- 9 Brandschutzmanschette Rohrschott 90
- 10 Mineralwolle-Isolierung gemäß Abschnitt 2.2.1.1
- 11 Ringspalt verfüllt gemäß Abschnitt 2.2.1.3 in
Verbindung mit Anlage 21

* bei Viega Profipress (Kupfer) ist eine Durchführungs-dämmung von $L \geq 2000$ mm erforderlich

Alle Schalen sind mit verz. Bindedraht $d \geq 0,7$ mm mit 6 Wicklungen lfd. M. zu fixieren

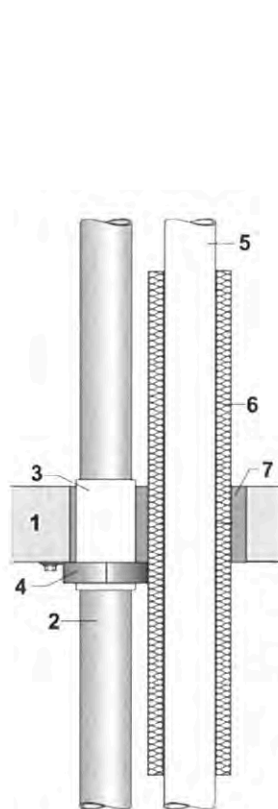
Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssystem-Abschottung“
der Feuerwiderstandsklasse R 90 nach DIN 4102-11
- Deckendurchführungen -
Abstände zu anderen Systemen



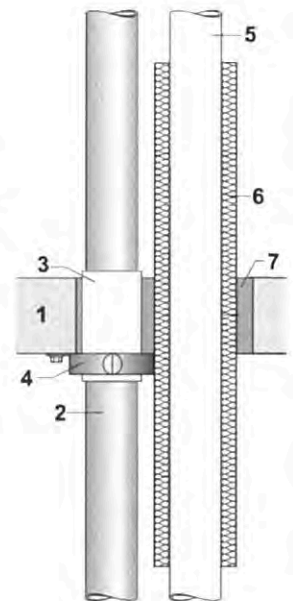
Anlage 18 zum
abP Nr.:
P-2400/003/15-MPA BS
vom 07.03.2016

Abstände zu brennbaren Entwässerungsleitungen (Prinzipdarstellung)

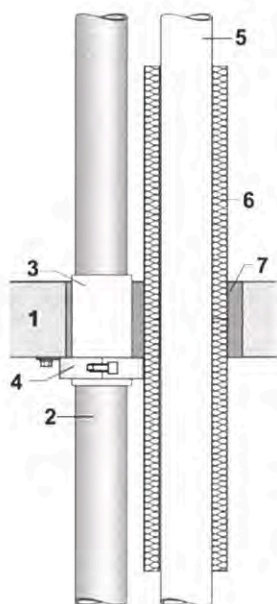
■ Massivdecke ≥ 150 mm



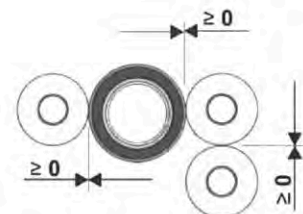
- 1 Decke F 90, ≥ 150 mm
- 2 brennbares Rohr bis DN 100
- 3 PE Schallschutz ≤ 5 mm
- 4 BSM gem. Anlage 18 mit entsprechenden Rohrtypen
- 5 Viega Rohrsysteme
- 6 Mineralwolle-Isolierung gemäß Abschnitt 2.2.1.1
- 7 Ringspalt verfüllt gemäß Abschnitt 2.2.1.3 in Verbindung mit Anlage 21



- 1 Decke F 90, ≥ 150 mm/200 mm
- 2 brennbares Rohr bis DN 100/150
- 3 PE Schallschutz ≤ 5 mm
- 4 BSM gem. Anlage 15 bis 17 mit entsprechenden Rohrtypen
- 5 Viega Rohrsysteme
- 6 Mineralwolle-Isolierung gemäß Abschnitt 2.2.1.1
- 7 Ringspalt verfüllt gemäß Abschnitt 2.2.1.3 in Verbindung mit Anlage 21



- 1 Decke F 90, ≥ 150 mm
- 2 brennbares Rohr DN 100
- Rohrtyp Geberit Silent dB20 gem. Z-42.1-265
- Rohrtyp Geberit Silent PP gem. Z-42.1-432
- 3 Geberit Körperschallentkopplung
- 4 BSM Geberit Rohrschott 90 plus gem. Z-19.17-1927
- 5 Viega Rohrsysteme
- 6 Mineralwolle-Isolierung gemäß Abschnitt 2.2.1.1
- 7 Ringspalt verfüllt gemäß Abschnitt 2.2.1.3 in Verbindung mit Anlage 21



Alle Schalen sind mit verz. Bindedraht $d \geq 0,7$ mm mit 6 Wicklungen lfd. M. zu fixieren

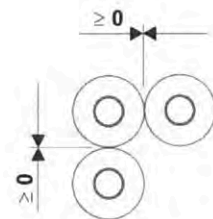
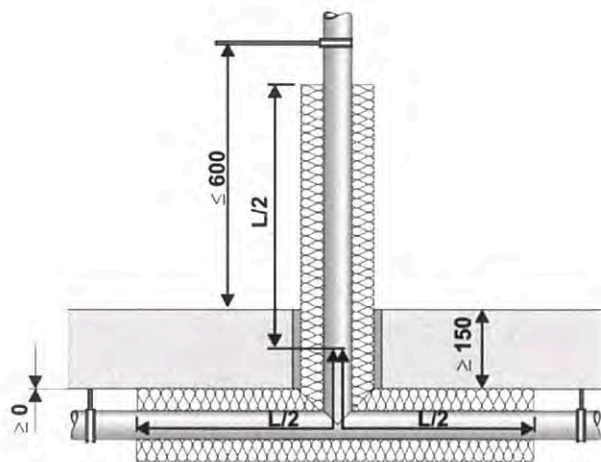
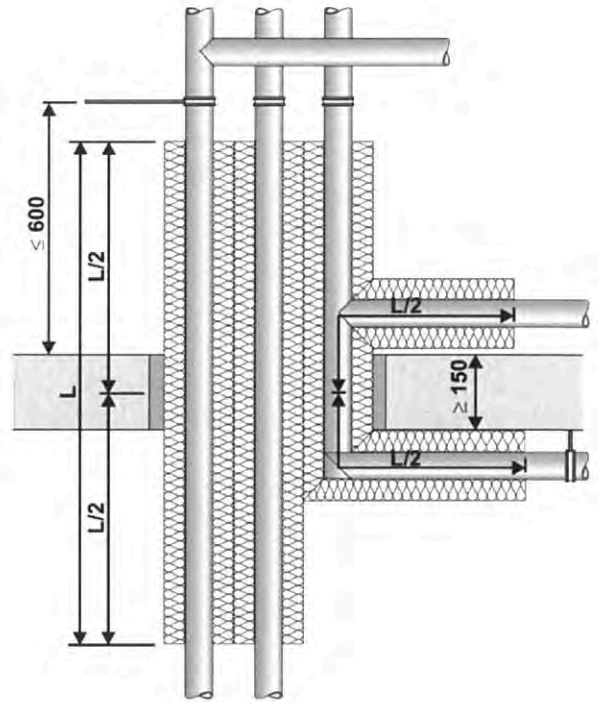
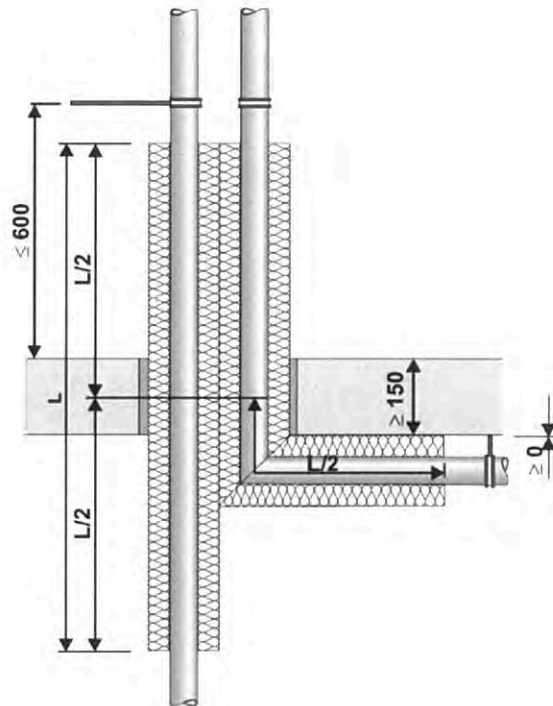
Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssystem-Abschottung“
der Feuerwiderstandsklasse R 90 nach DIN 4102-11
- Deckendurchführungen -
Abstände zu anderen Systemen



Anlage 19 zum
abP Nr.:
P-2400/003/15-MPA BS
vom 07.03.2016

Ausführungsbeispiele

■ Massivdecke ≥ 150 mm



Alle Schalen sind mit verz. Bindedraht $d \geq 0,7$ mm mit 6 Wicklungen lfd. M. zu fixieren

Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssystem-Abschottung“
der Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60 bzw. R 90 nach DIN 4102-11
- Deckendurchführungen -
Ausführungsvarianten zu Dämmflächen

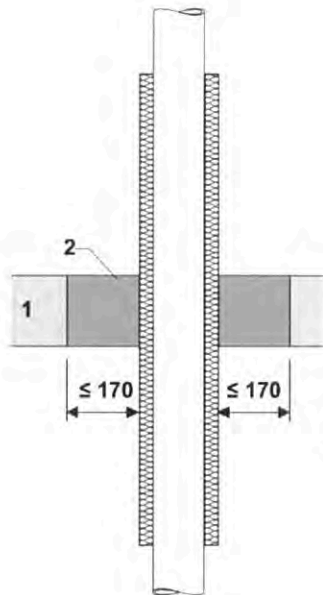


Anlage 20 zum
abP Nr.:
P-2400/003/15-MPA BS
vom 07.03.2016

Ringspaltverschluss Decke

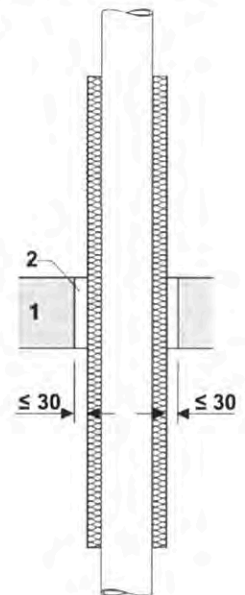
■ Massivdecke

Verschluss: Mörtel



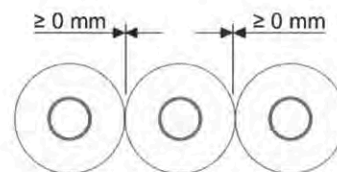
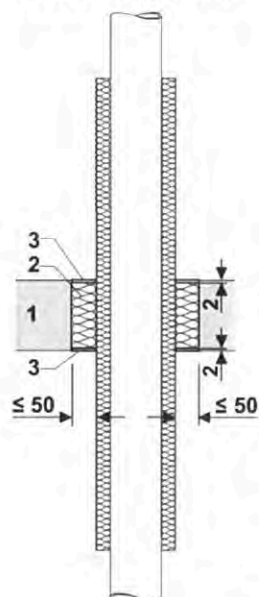
- 1 Decke F 90, ≥ 150 mm/ ≥ 200 m
- 2 Viega Brandschutz-Kitt

Verschluss: Viega Brandschutz-Kitt



- 1 Decke F 90, ≥ 150 mm/ ≥ 200 m
- 2 Der max. ≤ 170 mm breite Ringspalt zwischen der Rohrisolierung und der Deckenlaibung muss in gesamter Deckendicke hohlraumfüllend dicht mit formbeständigen, nicht brennbaren Baustoffen wie z. B. Mörtel, Beton oder Gips verschlossen werden

Verschluss: Lose Steinwolle



- 1 Decke F 90, ≥ 150 mm/ ≥ 200 mm
- 2 Lose Steinwolle, Baustoffklasse A nach DIN 4102-1, Schmelzpunkt > 1000 °C, Stopfdichte ≥ 120 kg/m³, hohlraumfüllend dicht verstopft
- 3 Viega Brandschutz-Kitt zur Abdeckung, s = 2 mm

Alle Schalen sind mit verz. Bindedraht $d \geq 0,7$ mm mit 6 Wicklungen lfd. M. zu fixieren

Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssystem-Abschottung“
der Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60 bzw. R 90 nach DIN 4102-11
- Deckendurchführungen -
Ringspaltverschluss Decke

Anlage 21 zum
abP Nr.:
P-2400/003/15-MPA BS
vom 07.03.2016

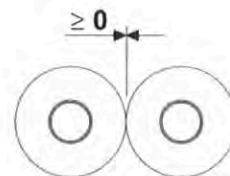
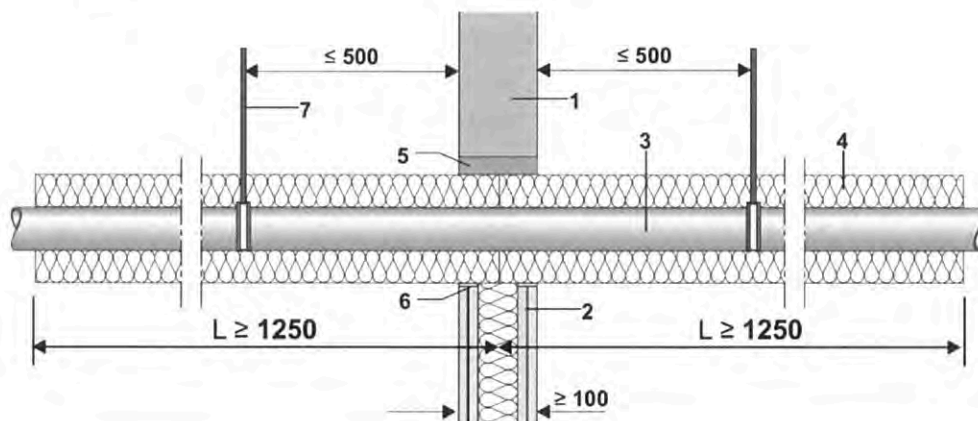


Profipress/Profipress Inliner

■ Massivwand/Leichte Trennwand ≥ 100 mm

Viega Rohrsysteme	Rohrwerkstoff	Außendurchmesser [mm]	Wandstärke [mm]	Dämmdicke [mm]	Dämlänge [mm]	Klassifikation
Profipress Profipress XL Profipress G Profipress G XL Profipress S	Kupfer	≤ 28	$\geq 1,0$	20 - 60	≥ 2500	R 30 R 60 R 90
		> 28 bis ≤ 42	$\geq 1,2$	20 - 40		
		> 42 bis ≤ 54	$\geq 1,5$	20 - 100		
		> 54 bis $\leq 88,9$	$\geq 2,0$	30 - 100		
		$> 88,9$ bis $\leq 108,0$	$\geq 2,5$	70 - 100		
Profipress mit Inliner*	Kupfer/ PB-Rohr	≤ 28	$\geq 1,0$	20 - 60	≥ 2500	R 30 R 60 R 90
		> 28 bis ≤ 35	$\geq 1,2$	20 - 40		

* Zirkulationsleitung



- 1 Massivwand F 90, ≥ 100 mm
- 2 Nichttragende Leichte Trennwand F 90, ≥ 100 mm
- 3 Viega Rohrsystem Profipress/Profipress Inliner
- 4 Rockwool 800
- 5 Restspalt ≤ 70 mm, mit nichtbrennbarem, formbeständigem Baustoff nach DIN 4102-A, z. B. Beton, Zement- oder Gipsmörtel verschließen
- 6 Restspalt ≤ 50 mm, mit Gipsfüllspachtel verschließen oder mit Mineralwolle, Schmelzpunkt > 1000 °C ausstopfen und Restverfüllung in Plattenstärke mit Gipsfüllspachtel
- 7 Rohrbefestigung

Alle Schalen sind mit verz. Bindendraht $d \geq 0,7$ mm mit 6 Wicklungen lfd. M. zu fixieren

Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssystem-Abschottung“
der Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60 bzw. R 90 nach DIN 4102-11
- Wanddurchführungen -
Profipress/Profipress Inliner

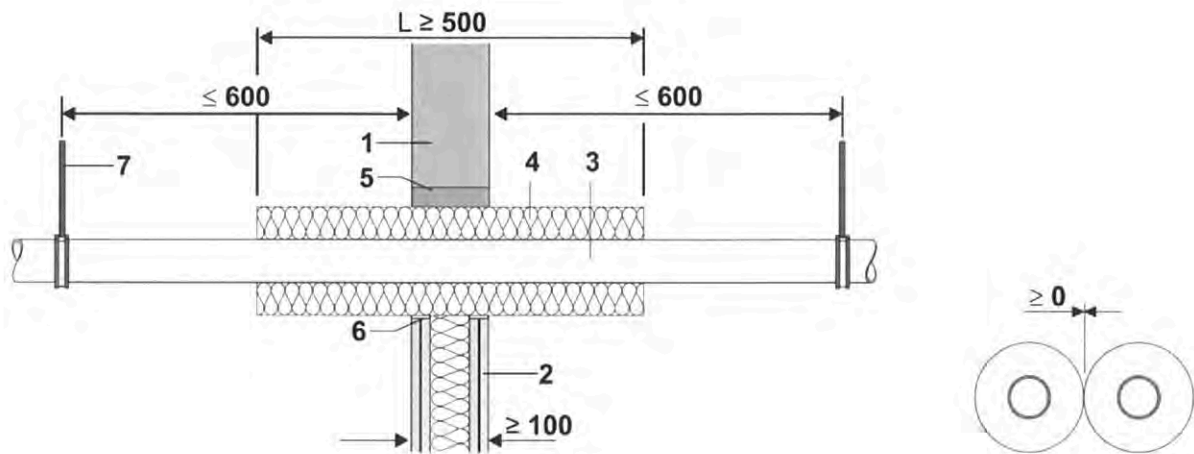


Anlage 22 zum
abP Nr.:
R-2400/003/15-MPA BS
vom 07.03.2016

Raxofix/Sanfix Fosta

■ Massivwand/Leichte Trennwand ≥ 100 mm

Viega Rohrsysteme	Rohr- werkstoff	Außendurch- messer [mm]	Wandstärke [mm]	Dämmdicke [mm]	Dämmlänge [mm]	Klassifikation
Sanfix Fosta	PE-Xc/Al/ PE-Xc	16	2,2	20 - 60	≥ 500	R 30 R 60 R 90
Raxofix		20	2,8			
		25	2,7			
		32	3,2			
		40	3,5			
		50	4,0			
63		4,5				



- 1 Massivwand F 90, ≥ 100 mm
- 2 Nichttragende Leichte Trennwand F 90, ≥ 100 mm
- 3 Viega Rohrsystem Raxofix/Sanfix Fosta
- 4 Rockwool 800, L ≥ 500 mm
- 5 Restspalt ≤ 70 mm, mit nichtbrennbarem, formbeständigem Baustoff nach DIN 4102-A, z. B. Beton, Zement- oder Gipsmörtel verschließen
- 6 Restspalt ≤ 50 mm, mit Gipsfüllspachtel verschließen oder mit Mineralwolle, Schmelzpunkt > 1000 °C ausstopfen und Restverfüllung in Plattenstärke mit Gipsfüllspachtel
- 7 Rohrbefestigung

Alle Schalen sind mit verz. Bindedraht $d \geq 0,7$ mm mit 6 Wicklungen lfd. M. zu fixieren

Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssystem-Abschottung“
der Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60 bzw. R 90 nach DIN 4102-11
- Wanddurchführungen -
Raxofix/Sanfix Fosta

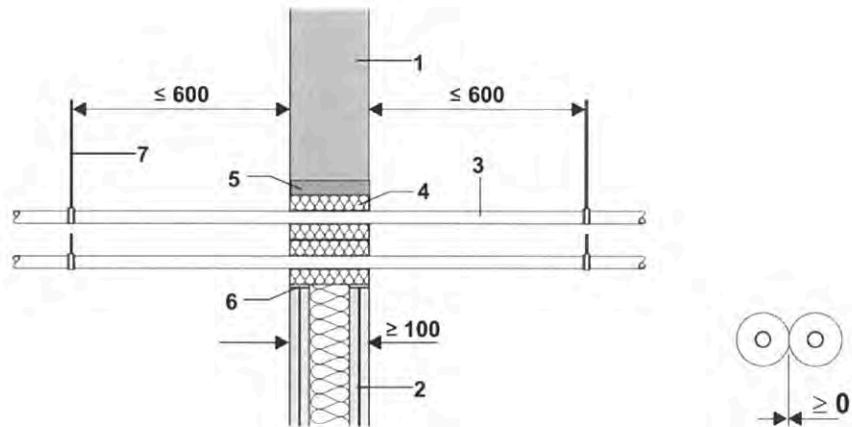


Anlage 23 zum
abP Nr.:
P-2400/003/15-MPA BS
vom 07.03.2016

Raxofix/Sanfix Fosta

■ Massivwand/Leichte Trennwand ≥ 100 mm

Viega Rohrsysteme	Rohrwerkstoff	Außendurchmesser [mm]	Wandstärke [mm]	Dämmdicke [mm]	Dämmlänge [mm]	Klassifikation
Raxofix	PE-Xc/Al/PE-Xc	16	2,2	20	Wand ≥ 100	R 30 R 60 R 90
Sanfix Fosta						



- 1 Massivwand F 90, ≥ 100 mm
- 2 Nichttragende Leichte Trennwand F 90, ≥ 100 mm
- 3 Viega Rohrsystem Raxofix/Sanfix Fosta
- 4 Rockwool 800, L ≥ 100 mm
- 5 Restspalt ≤ 70 mm, mit nichtbrennbarem, formbeständigem Baustoff nach DIN 4102-A, z. B. Beton, Zement- oder Gipsmörtel verschließen
- 6 Restspalt ≤ 50 mm, mit Gipsfüllspachtel verschließen oder mit Mineralwolle, Schmelzpunkt > 1000 °C ausstopfen und Restverfüllung in Plattenstärke mit Gipsfüllspachtel
- 7 Rohrbefestigung

Alle Schalen sind mit mindestens 2 Stück verz. Bindedrähten $d \geq 0,7$ mm zu fixieren

Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssystem-Abschottung“
der Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60 bzw. R 90 nach DIN 4102-11
- Wanddurchführungen -
Raxofix/Sanfix Fosta

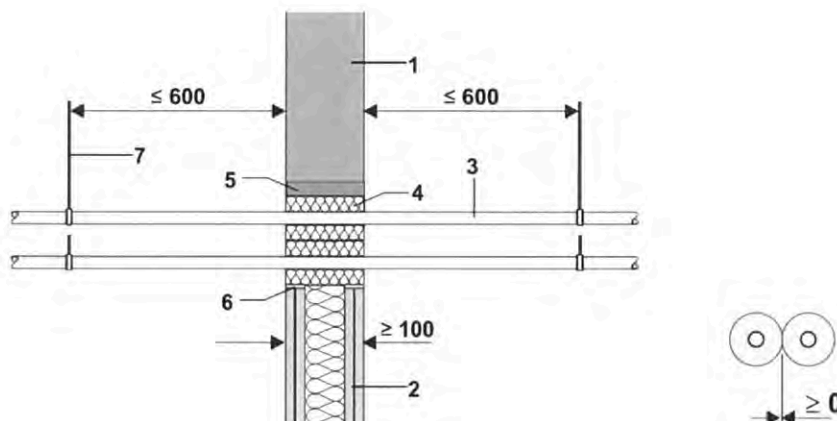
Anlage 24 zum
abP Nr.:
P-2400/003/15-MPA BS
vom 07.03.2016



Raxinox

■ Massivwand/Leichte Trennwand ≥ 100 mm

Viega Rohrsysteme	Rohrwerkstoff	Außendurchmesser [mm]	Wandstärke [mm]	Dämmdicke [mm]	Dämlänge [mm]	Klassifikation
Raxinox	Edelstahl/ PERT	16	$\geq 2,3$	20	= Wanddicke	R 30 R 60 R 90
		20	$\geq 3,0$			



- 1 Massivwand F 90, ≥ 100 mm
- 2 Nichttragende Leichte Trennwand F 90, ≥ 100 mm
- 3 Viega Rohrsystem Raxinox
- 4 Rockwool 800, L ≥ 100 mm, bündig abschließend
- 5 Restspalt ≤ 70 mm, mit nichtbrennbarem, formbeständigem Baustoff nach DIN 4102-A, z. B. Beton, Zement- oder Gipsmörtel verschließen
- 6 Restspalt ≤ 50 mm, mit Gipsfüllspachtel verschließen oder mit Mineralwolle, Schmelzpunkt > 1000 °C ausstopfen und Restverfüllung in Plattenstärke mit Gipsfüllspachtel
- 7 Rohrbefestigung

Alle Schalen sind mit mindestens 2 Stück verz. Bindedrähten $d \geq 0,7$ mm zu fixieren



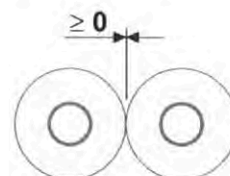
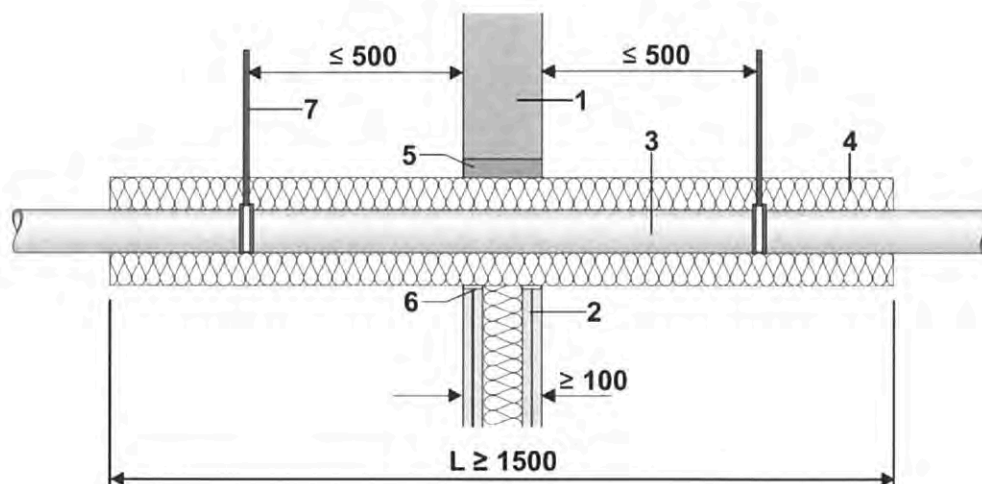
Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssystem-Abschottung“
der Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60 bzw. R 90 nach DIN 4102-11
- Wanddurchführungen -
Raxinox

Anlage 25 zum
abP Nr.:
P-2400/003/15-MPA BS
vom 07.03.2016

Sanpress/Sanpress Inox/Sanpress Inox Inliner

■ Massivwand/Leichte Trennwand ≥ 100 mm

Viega Rohrsysteme	Rohrwerkstoff	Außendurchmesser [mm]	Wandstärke [mm]	Dämmdicke [mm]	Dämmlänge [mm]	Klassifikation
Sanpress Sanpress XL Sanpress Inox Sanpress Inox XL Sanpress Inox G Sanpress Inox GXL	Edelstahl 1.4401 bzw. 1.4521	≤ 18	$\geq 1,0$	20	≥ 1500	R 30 R 60 R 90
		> 18 bis ≤ 22	$\geq 1,2$	60		
		> 22 bis ≤ 28	$\geq 1,2$	60		
		> 28 bis ≤ 54	$\geq 1,5$	30 - 100		
		> 54 bis $\leq 108,0$	$\geq 2,0$	30 - 100		
Sanpress Inox mit Inliner*	Edelstahl/ PB-Rohr	≤ 28	$\geq 1,2$	60	≥ 1500	R 30 R 60 R 90
		> 28 bis ≤ 35	$\geq 1,5$	30 - 100		



- 1 Massivwand F 90, ≥ 100 mm
- 2 Nichttragende Leichte Trennwand F 90, ≥ 100 mm
- 3 Viega Rohrsystem Sanpress/Sanpress Inox/ Sanpress Inox Inliner
- 4 Rockwool 800, $L \geq 1500$ mm
- 5 Restspalt ≤ 70 mm, mit nichtbrennbarem, formbeständigem Baustoff nach DIN 4102-A, z. B. Beton, Zement- oder Gipsmörtel verschließen
- 6 Restspalt ≤ 50 mm, mit Gipsfüllspachtel verschließen oder mit Mineralwolle, Schmelzpunkt > 1000 °C ausstopfen und Restverfüllung in Plattenstärke mit Gipsfüllspachtel
- 7 Rohrbefestigung

Alle Schalen sind mit verz. Bindedraht $d \geq 0,7$ mm mit 6 Wicklungen lfd. M. zu fixieren

Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssystem-Abschottung“
der Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60 bzw. R 90 nach DIN 4102-11
- Wanddurchführungen -
Sanpress/Sanpress Inox/Sanpress Inox Inliner

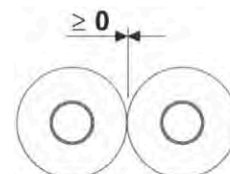
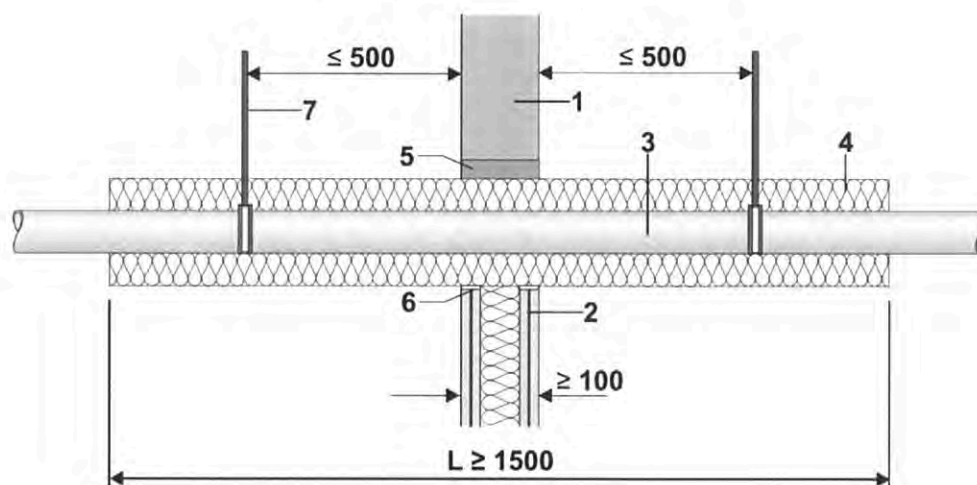


Anlage 26 zum
abP Nr.:
P-2400/003/15-MPA BS
vom 07.03.2016

Prestabo/Prestabo PP ummantelt

■ Massivwand/Leichte Trennwand ≥ 100 mm

Viega Rohrsysteme	Rohrwerkstoff	Außendurchmesser [mm]	Wandstärke [mm]	Dämmdicke [mm]	Dämmlänge [mm]	Klassifikation
Prestabo Prestabo XL außen verzinkt	C-Stahl 1.0308 außen verzinkt	≤ 18	$\geq 1,2$	20	≥ 1500	R 30 R 60 R 90
		> 18 bis ≤ 54	$\geq 1,5$	30 - 100		
		> 54 bis $\leq 108,0$	$\geq 2,0$	30 - 100		
Prestabo Prestabo XL	C-Stahl 1.0215 außen und innen verzinkt	≤ 54	$\geq 1,5$	30 - 100		
		> 54 bis $\leq 108,0$	$\geq 2,0$	30 - 100		
Prestabo PP ummantelt	C-Stahl 1.0308 mit 1 mm PP-Ummantelung	≤ 18	$\geq 1,2$	20		
		> 18 bis ≤ 54	$\geq 1,5$	30 - 100		



- 1 Massivwand F 90, ≥ 100 mm
- 2 Nichttragende Leichte Trennwand F 90, ≥ 100 mm
- 3 Viega Rohrsystem Prestabo/ Prestabo PP ummantelt
- 4 Rockwool 800, $L \geq 1500$ mm
- 5 Restspalt ≤ 70 mm, mit nichtbrennbarem, formbeständigem Baustoff nach DIN 4102-A, z. B. Beton, Zement- oder Gipsmörtel verschließen
- 6 Restspalt ≤ 50 mm, mit Gipsfüllspachtel verschließen oder mit Mineralwolle, Schmelzpunkt > 1000 °C ausstopfen und Restverfüllung in Plattenstärke mit Gipsfüllspachtel
- 7 Rohrbefestigung

Alle Schalen sind mit verz. Bindedraht $d \geq 0,7$ mm mit 6 Wicklungen lfd. M. zu fixieren

Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssystem-Abschottung“
der Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60 bzw. R 90 nach DIN 4102-11
- Wanddurchführungen -
Prestabo/Prestabo PP ummantelt

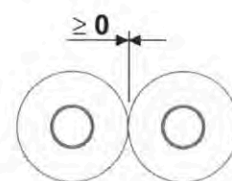
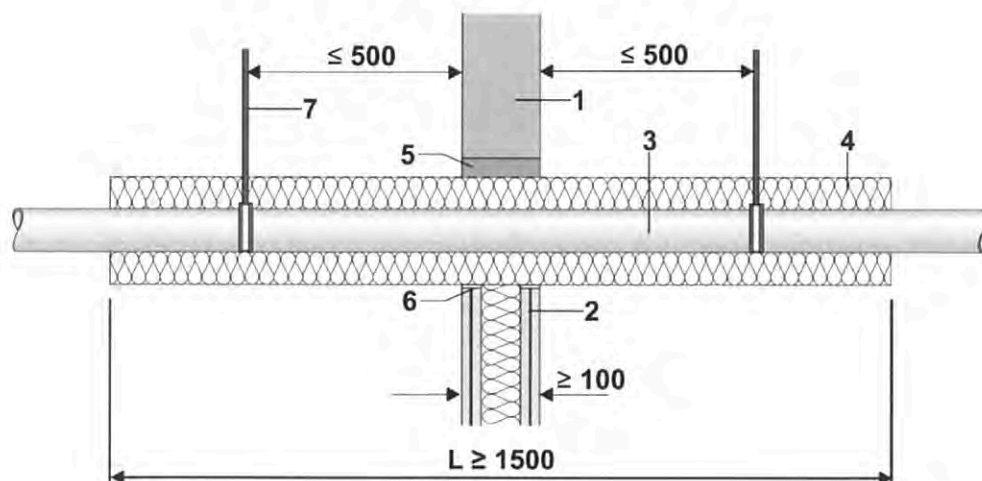


Anlage 27 zum
abP Nr.:
P-2400/003/15-MPA BS
vom 07.03.2016

Megapress

■ Massivwand/Leichte Trennwand ≥ 100 mm

Viega Rohrsysteme	Rohrwerkstoff	Außendurchmesser [mm]	Wandstärke [mm]	Dämmdicke [mm]	Dämmlänge [mm]	Klassifikation
Megapress	Stahlrohr DIN EN 10255 DIN EN 10220	$\leq 21,3$	$\geq 2,0$	30 - 100	≥ 1500	R 30 R 60 R 90
		$> 21,3$ bis $\leq 26,9$	$\geq 2,3$			
		$\geq 33,7$ bis $\leq 48,3$	$\geq 2,6$			
		$\leq 60,3$	$\geq 2,9$			



- 1 Massivwand F 90, ≥ 100 mm
- 2 Nichttragende Leichte Trennwand F 90, ≥ 100 mm
- 3 Viega Rohrsystem Megapress
- 4 Rockwool 800, $L \geq 1500$ mm
- 5 Restspalt ≤ 70 mm, mit nichtbrennbarem, formbeständigem Baustoff nach DIN 4102-A, z. B. Beton, Zement- oder Gipsmörtel verschließen
- 6 Restspalt ≤ 50 mm, mit Gipsfüllspachtel verschließen oder mit Mineralwolle, Schmelzpunkt > 1000 °C ausstopfen und Restverfüllung in Plattenstärke mit Gipsfüllspachtel
- 7 Rohrbefestigung

Alle Schalen sind mit verz. Bindedraht $d \geq 0,7$ mm mit 6 Wicklungen lfd. M. zu fixieren

Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssystem-Abschottung“
der Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60 bzw. R 90 nach DIN 4102-11
- Wanddurchführungen -
Megapress

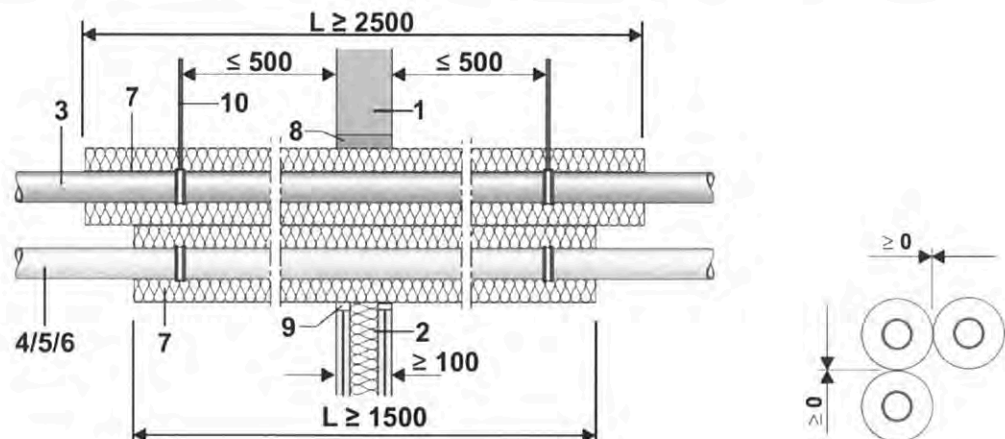


Anlage 28 zum
abP Nr.:
P-2400/003/15-MPA BS
vom 07.03.2016

Abstände innerhalb des Systems

■ Massivwand/Leichte Trennwand ≥ 100 mm

Viega Rohrsysteme	Profipress da 12 - 108,0 mm	Raxofix/ Sanfix Fosta da 16 - 63 mm	Sanpress/ Sanpress Inox da 12 - 108,0 mm	Prestabo da 12 - 108,0 mm	Megapress da 21,3 - 60,3 mm
Profipress da 12 - 108,0 mm	≥ 0 mm	≥ 100 mm	≥ 0 mm	≥ 0 mm	≥ 0 mm
Raxofix/Sanfix Fosta da 16 - 63 mm	≥ 100 mm	≥ 0 mm	≥ 100 mm	≥ 100 mm	≥ 0 mm
Sanpress/ Sanpress Inox da 12 - 108,0 mm	≥ 0 mm	≥ 100 mm	≥ 0 mm	≥ 0 mm	≥ 0 mm
Prestabo da 12 - 108,0 mm	≥ 0 mm	≥ 100 mm	≥ 0 mm	≥ 0 mm	≥ 0 mm
Megapress da 21,3 - 60,3 mm	≥ 0 mm	≥ 100 mm	≥ 0 mm	≥ 0 mm	≥ 0 mm



- | | | | |
|---|---|----|---|
| 1 | Massivwand F 90, ≥ 100 mm | 8 | Restspalt ≤ 70 mm, mit nichtbrennbarem, formbeständigem Baustoff nach DIN 4102-A, z. B. Beton, Zement- oder Gipsmörtel verschließen |
| 2 | Nichttragende Leichte Trennwand F 90, ≥ 100 mm | 9 | Restspalt ≤ 50 mm, mit Gipsfüllspachtel verschließen oder mit Mineralwolle, Schmelzpunkt > 1000 °C ausstopfen und Restverfüllung in Plattenstärke mit Gipsfüllspachtel |
| 3 | Viega Rohrsystem Profipress/Profipress Inliner * | 10 | Rohrbefestigung |
| 4 | Viega Rohrsystem Sanpress/Sanpress Inox/Sanpress Inox Inliner | | |
| 5 | Viega Rohrsystem Prestabo/Prestabo PP ummantelt | | |
| 6 | Viega Rohrsystem Megapress | | |
| 7 | Rockwool 800 | | |

* bei Viega Profipress (Kupfer) ist eine Durchführungsdämmung von $L \geq 2500$ mm erforderlich

Alle Schalen sind mit verz. Bindedraht $d \geq 0,7 \text{ mm}$ mit 6 Wicklungen lfd. M. zu fixieren

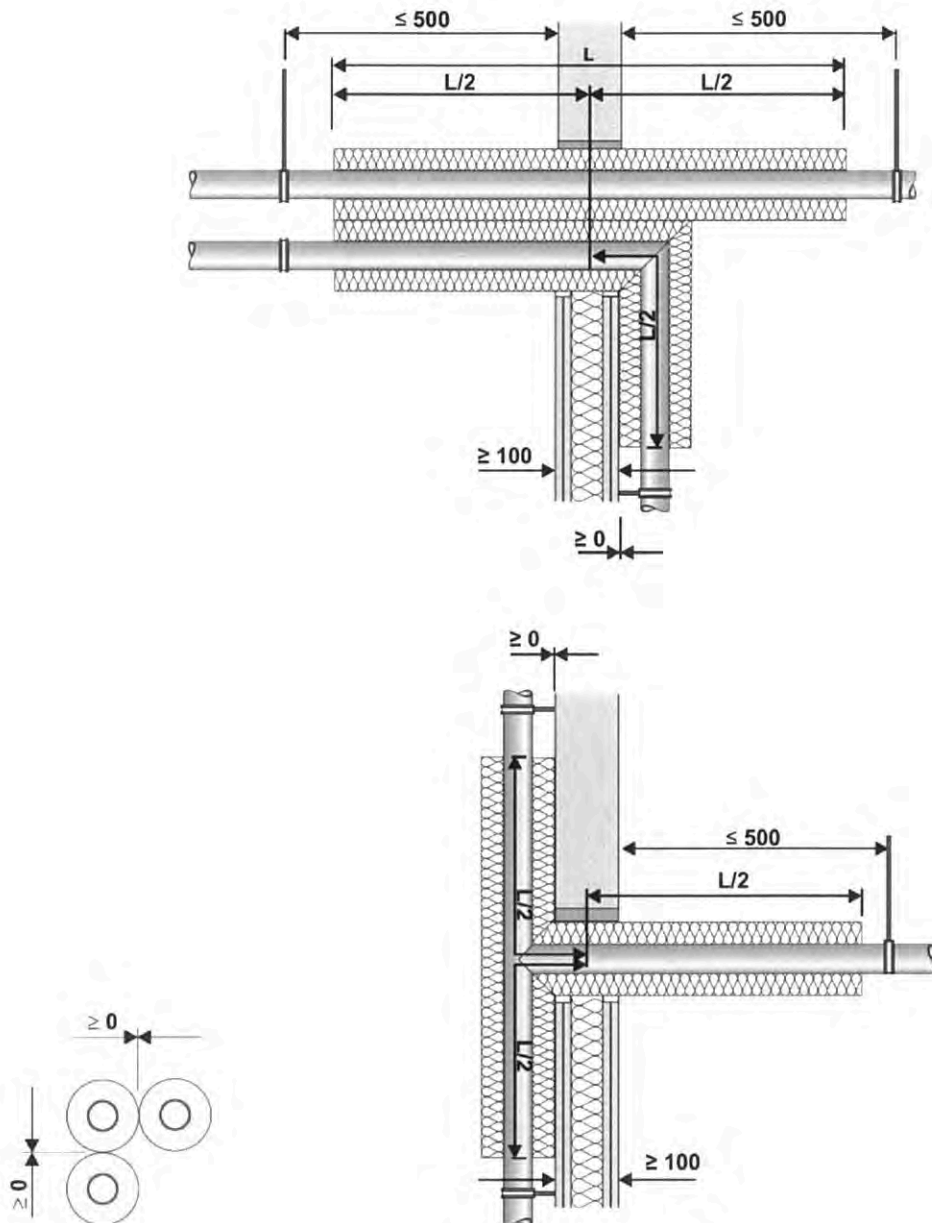


Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssystem-Abschottung“
der Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60 bzw. R 90 nach DIN 4102-11
- Wanddurchführungen -
Abstände innerhalb des Systems

Anlage 29 zum
abP Nr.:
P-2400/003/15-MPA BS
vom 07.03.2016

Ausführungsbeispiele

■ Massivwand/Leichte Trennwand ≥ 100 mm



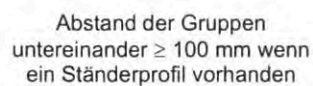
Alle Schalen sind mit verz. Bindedraht $d \geq 0,7$ mm mit 6 Wicklungen lfd. M. zu fixieren

Rohrabschottung „Viega Rohrleitungssystem-Abschottung“
der Feuerwiderstandsklasse R 30, R 60 bzw. R 90 nach DIN 4102-11
- Wanddurchführungen -
Ausführungsvarianten zu Dämmflächen



Anlage 30 zum
abP Nr.:
P-2400/003/15-MPA BS
vom 07.03.2016

■ Massivwand/Leichte Trennwand ≥ 100 mm



Anlage 31 zum
abP Nr.:
P-2400/003/15-MPA BS
vom 07.03.2016